



Gemeindenachrichten

1. Ingerslebener Adventsmarkt

**1. Ingerslebener
Adventsmarkt**
der Vereine und Gewerbetreibenden

Samstag 24.11.2012 14.00 - 19.00 Uhr
auf dem Schänksplatz Ingersleben

Wir freuen uns auf Sie!

Gestaltung: Sandra Murr | Hintergrund: senoldo-Fotolia.com

Weitere Info`s hierzu finden Sie unter Veranstaltungen im OT Ingersleben

OT Kleinrettbach

Feuerwehrverein Kleinrettbach lädt ein zum Weihnachtsbaumsetzen
Infos unter Vereine und Verbände



Nesse-Apfelstädt

Bekanntmachung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd-REWE-Markt“ im OT Kornhochheim
Amtliche Bekanntmachungen im Regionalteil der Gemeinde

OT Apfelstädt

Übergabe der Nestschaukel in der KITA „Sonnenschein“
Mehr dazu im nicht-amtlichen Teil



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
 Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
 Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
 Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda

Elektronikschrott

Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Gelbe Säcke

Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
 dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
in Kleinretzbach

Ortschaft Ingersleben:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt:**
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gericht

(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Humboldtstr. 18
 99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf

wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha

Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt

Lohnsteuerkarte	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49 Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Rundfunkgebührenbefreiung	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Schiedsstelle	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
<u>Postanschrift</u>	
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr .
Wertstoffhof	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsgesellschaft	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Wohnungsbauförderung	
Wohngeld	

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787**
**Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,
Kontonummer 518 0177 940**

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31

oder per E-Mail hvamt@nesse-apfelstaedt.de
 Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11
 und E-Mail: info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **04. Dezember, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 12, Monat Dezember 2012**. Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 19. Dezember 2012.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Termine der Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt finden am **Donnerstag, den 22. November 2012, 19.30 Uhr** und am **Donnerstag, den 13. Dezember 2012, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnungen und die jeweiligen Orte der Sitzungen werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 04. Dezember 2012, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 25.10.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0164

1. Nachtragshaushaltsplan 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2012 gemäß § 60 ThürKO die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.

Beschluss-Nr.: 12-0166

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH und Entlastung der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2012 den Bürgermeister und gemäß § 31 ThürKO Alleinvertretungsberechtigter der Gesellschafterin zu beauftragen:

- den Jahresabschluss 2011 der Ndf.Wohnungsgesellschaft mit -20.877,40 Euro festzustellen und den Jahresfehlbetrag in das Geschäftsjahr 2011 vorzutragen,
- der Geschäftsführerin und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 12-0173

Vergabe der Planungsleistung zur Sanierung der Bahnhofstraße in Neudietendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2012 die Aufhebung des Beschlusses Nr. 12-0112 Vergabe der Planungsleistung zur Sanierung der Bahnhofstraße der Sitzung vom 19.06.2012 sowie die Vergabe der Planungsleistung für die Umgestaltung der Bahnhofstraße Neudietendorf an das Planungsbüro Pöyry Dtschl. GmbH, Dittelstedter Grenze 3, 99099 Erfurt

Beschluss-Nr.: 12-0176**Bestätigung der Jahresanträge 2013 für die Städtebauförderung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2012 zur Weiterentwicklung des Gemeindegebietes die in der Anlage vorliegenden Jahresanträge 2013 mit den darin beabsichtigten Vorhaben.

Beschluss-Nr.: 12-0160**Abwägungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ehemaliges OBW-Gelände“**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemaliges OBW-Gelände“ in den Gemarkungen Neudietendorf und Apfelstädt vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern und den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 25.10.2012 mit folgendem Ergebnis geprüft: Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie Einsprüche und Bedenken von Bürgern u.a. juristischen Personen wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen.

Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 12-0161**Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen B-Plan „Ehemaliges OBW-Gelände“**

1. Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S.2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) i.V.m. § 83 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.05.2011 (GVBl. S. 85) und §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531), beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 25.10.2012 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ehemaliges OBW-Gelände“ in den Gemarkungen Neudietendorf und Apfelstädt bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und dem Umweltbericht, als Satzung.
2. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ehemaliges OBW-Gelände“ in den Gemarkungen Neudietendorf und Apfelstädt wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für das Satzungsexemplar bei der Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist als dann ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 12-0162**Billigungs- und Offenlegungsbeschluss B-Plan „REWE“, OT Kornhochheim**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2012

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kornhochheim“ mit der Begründung und dem Grünordnungsplan für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „REWE-Markt“ wird in der vorliegenden Fassung von Oktober 2012 gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kornhochheim“ mit der Begründung und dem Grünordnungsplan für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „REWE-Markt“ sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen dazu sind nach § 3 Abs.2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Die durch die Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu beteiligen und über die Offenlegung zu benachrichtigen.
4. Zeitpunkt, Ort und Dauer der Offenlegung sowie Angaben zu den Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Kornhochheim“ unberücksichtigt bleiben können.

Beschluss-Nr.: 12-0171**Beteiligungsbericht gem. § 75 a ThürKO der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 25.10.2012 den Beteiligungsbericht der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gem. § 75a ThürKO zum 30.09.2012 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: 12-0174**Verpachtung von gemeindlichen Flächen zur Nutzung als Streuobstwiese**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2012 die Verpachtung gemeindlicher Flächen zur Nutzung als Streuobstwiesen mit einer Pachtdauer von 10 Jahren und der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre und mit der Erhebung eines Pachtzinses erst ab dem Jahr 2017.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 16.10.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0167**Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Abbruch**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los 1 Abbruch und Entkernungsarbeiten an die Firma Hoch-Tief-Ausbau Reißland aus 99310 Bittstädt, Backhausstraße 48 mit einer Auftragssumme in Höhe von 17.105,77 Euro.

Beschluss-Nr.: 12-0168**Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Rohbau**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los 2 Rohbauarbeiten an die Firma Hoch-Tief-Ausbau Reißland aus 99310 Bittstädt, Backhausstraße 48 mit einer Auftragssumme in Höhe von 25.279,17 Euro.

Beschluss-Nr.: 12-0169**Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Zimmer- und Dachdeckerarbeiten**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los 3 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten an die Firma F&S Dachprofi GmbH aus 99869 Wandersleben, Das Steinfeld 15 mit einer Auftragssumme in Höhe von 35.908,31 Euro.

Beschluss-Nr.: 12-0170**Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Fenster und Türen**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Fenster, Türen, WC-Trennwände an die Firma Hertel GbR aus 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt, Hainstraße 51 mit einer Auftragssumme in Höhe von 42.786,45 Euro.

Beschluss-Nr.: 12-0172**Vergabe der Bauleistung Wasseranschluss für DB Netz AG in Neudietendorf, Kirchstraße**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2012 die Vergabe der Leistung Erstellung eines Wasseranschlusses für die DB Netz AG im Bereich Kirchstraße - Flurzaun an die ThüWa GmbH in 99086 Erfurt, Magdeburger Allee 34 mit einer Auftragssumme in Höhe von 16.214,76 Euro.

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2,
99867 Gotha
Flurbereinigungsverfahren Alach
Az.: 1-3-0321

10.10.2012

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Alach, kreisfreie Stadt Erfurt, werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2835), mit folgenden Änderungen festgestellt:

1. Im Wertermittlungsrahmen werden folgende Nutzungsarten geändert:

Alte Bewertung			Neue Bewertung		
Nutzungsart	Wertklasse	Wertzahl in WE / ha	Nutzungsart	Wertklasse	Wertzahl in WE / ha
G Gartenland	I	190	GRÜ Grünanlage	I	190
G Gartenland	II	77	GRÜ Grünanlage	II	77
G Gartenland	III	72	GRÜ Grünanlage	III	72

2. Im Wertermittlungsrahmen wird folgende Wertklasse geändert:

Nutzungsart	Wertklasse	Wertzahl in WE / ha	Wertzahl in WE / ha
GFW Gebäudefläche I	I	8.000	NEU 1.000
Gebäudefläche GFW II mit 1.000 WE entfällt			

3. Die Einreihung der Grundstücke in bestimmte Wertklassen wird für die nachstehenden genannten Ordnungsnummern (Ord.Nr.) geändert:

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche gesamt	Alte Bewertung Fläche	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche	Nutzungsart	Wertklasse
20.00	Alach	1	83/4	1643	2	A	3	1643	GRÜ	3
					1641	G	3			
20.00	Alach	1	208/90	1557	986	A	2	990	A	2
					566	A	3	567	A	3
					5	GFW	2			
20.00	Alach	1	209/88	1634	1619	A	2	1634	A	2
					15	GFW	2			
82.00	Alach	2	8/2	4581	3321	A	1	3321	A	1
					566	A	2	566	A	2
					694	BFVS	1	507	A	5
								187	BFVS	1
243.04	Bindersleben	4	82/12	7247	7076	A	2	7146	A	2
					94	A	3	101	A	3
					77	G	3			

Gründe:

Die Wertermittlung für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Alach ist vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (ALF Gotha) und den landwirtschaftlichen Sachverständigen Herr Werner Erlebach und Herr Lothar Scharf in der Zeit vom 14.04.2003 bis 13.05.2003 durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in Wertermittlungskarten im Maßstab 1 : 2.000 eingetragen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 30.03.2010 und 31.03.2010 zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. In dem Anhörungstermin am 14.04.2010 in Alach wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert. Die Beteiligten hatten Gelegenheit Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden vom ALF Gotha geprüft, erwiesen sich als unbegründet und führten nicht zu Änderungen der ursprünglichen Wertermittlungsergebnisse.

Nach der Überprüfung der Einwendungen ist die Voraussetzung für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung gegeben. Die Teilnehmer, die eine Einwendung vorgebracht hatten, wurden darüber schriftlich informiert.

Bei dieser Überprüfung wurden auch Grundstücke berücksichtigt, die nicht direkt von Einwendungen betroffen waren.

Soweit sich Einwendungen auf Grundstücksflächen bezogen haben, die nicht von der genannten Änderung der Wertermittlungsergebnisse erfasst sind, sind sie unbegründet. Die Bewertung dieser Grundstücke wird nicht geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzu legen.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Mathias Geßner
Amtsleiter

(DS)

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

des Entwurfs der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd - REWE-Markt“ der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 25.10.2012 den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd - REWE-Markt“ der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie den Entwurf der Begründung, des Grünordnungsplanes und des Umweltberichtes in der Fassung von Oktober 2012 gebilligt und zur Auslage, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd - REWE-Markt“ sowie der Entwurf der Begründung, des Grünordnungsplanes und des Umweltberichtes in der Fassung von Oktober 2012 liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 29.11.2012 bis 04.01.2013

in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf (Dienstgebäude) in 99192 Nesse-Apfelstädt, Zimmer 08 während der Dienstzeiten

Montag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht

- Grünordnungsplan

In dieser Zeit hat jeder Bürger die Möglichkeit, sich über die planerischen Absichten zu informieren. Anregungen zum Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Nesse-Apfelstädt, den 20.11.2012

gez. C. Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinrettbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	23.11.2012	28.11.2012	30.11.2012	28.11.2012	23.11.2012	03.12.2012
Biotonne	28.11.2012 12.12.2012	30.11.2012 14.12.2012	28.11.2012 12.12.2012	30.11.2012 14.12.2012	28.11.2012 12.12.2012	28.11.2012 12.12.2012
Gelber Sack	05.12.2012 19.12.2012	05.12.2012 19.12.2012	05.12.2012 19.12.2012	05.12.2012 19.12.2012	05.12.2012 19.12.2012	05.12.2012 19.12.2012
Papiertonne	11.12.2012	18.12.2012	11.12.2012	18.12.2012	11.12.2012	11.12.2012

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt, Schrott, Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden

Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühren ist in Vorbereitung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden hatte bereits angekündigt, dass in seinem Verbandsgebiet aufgrund von höchstrichterlicher Rechtsprechung die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden muss.

Nach diesen Gerichtsurteilen ist die Berechnung der Abwassergebühren nur nach dem Schmutzwasseranfall unzulässig. Vielmehr muss die Gebührenerhebung in Form einer „Niederschlagswassergebühr“ und einer „Schmutzwassergebühr“ erfolgen. Die bisher alle in die einheitliche Abwassergebühr eingeflossenen Kosten müssen hierfür auf die jeweilige „Teilgebühr“ aufgesplittet und die Gebührenkalkulation fortgeschrieben werden.

Die internen Vorbereitungsmaßnahmen sind abgeschlossen. Jetzt ist die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen gefragt, um die Berechnung möglichst genau zu erstellen!

Der Zweckverband versendet momentan Informationsschreiben für jedes Grundstück, mit welchem er den Grundstückseigentümern ermöglicht, die Daten zu überprüfen und grundstücksspezifische Umstände mitzuteilen. Für die Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist dies ab dem **22.11.2012** vorgesehen.

Nach dem Versand der Unterlagen wird es vor Ort die Möglichkeit geben, Fragen zur Gebührenerhebung und/oder zur speziellen

Situation auf dem Grundstück durch Mitarbeiter des Zweckverbandes beantworten zu lassen.

Hierzu werden folgende Sprechzeiten durch den Zweckverband in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt angeboten:

Dienstag, 04.12.2012 09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerhaus, OT Ingersleben, Schulstraße 9

Dienstag, 04.12.2012 13.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1

Freitag, 07.12.2012 09.00 bis 12.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, OT Gamstädt, Frienstedter Weg 123a

Dienstag, 11.12.2012 09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerhaus, OT Kleinrettbach, Brühl 35

Dienstag, 11.12.2012 13.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindehaus, OT Apfelstädt, Hauptstraße 34

Nähere und aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Zweckverbandes (<http://www.wazv-gotha.de>). Darüber hinaus steht Ihnen ab sofort die Telefon-Hotline des Zweckverbandes unter der Rufnummer 03621/387-333 zur Verfügung.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Laufende Investitionsmaßnahmen der Gemeinde

Im Oktober starteten an zwei wichtigen Bauvorhaben der Gemeinde die Arbeiten. So haben für den zukünftigen Park & Ride - Parkplatz am Bahnhof Neudietendorf die Arbeiten an weiteren Bauabschnitten begonnen. Nach Abschluss der Baufeldfreimachung im Bereich der zukünftigen Parkplätze werden gegenwärtig die Stützwände zu den angrenzenden Privatgrundstücken erneuert, der Entwässerungskanal und der Unterbau für die zukünftige Verkehrsfläche errichtet. Das beauftragte Bauunternehmen arbeitet zügig und gut koordiniert, so dass man sich vor Ort schon ein Bild von der zukünftigen Gestaltung machen kann. Parallel zu den Tiefbauarbeiten hat der Abriss der entbehrlichen Nebengebäude- und Anlagen begonnen, auch hier ist der Fortschritt bereits sichtbar. Die bisherigen Bauarbeiten haben die Nutzung des alten Parkplatzes kaum behindert, im weiteren Fortgang der Arbeiten wird es jedoch zu den bereits angekündigten Behinderungen kommen. Hier bitte ich nochmals um Ihre Einsicht und das Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen.

Eine weitere wichtige Investition in die Zukunft, die Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ im OT Gamstädt, ist ebenso gut vorangekommen. Die Außenhülle lässt bereits den zukünftigen Zuschnitt erkennen, Ausbauarbeiten sind vergeben, weitere Gewerke werden in Kürze beauftragt. Das Ziel ist die Betriebsaufnahme der Einrichtung im März 2013, so dass der derzeit in der Gemeinde bestehende Betreuungsbedarf für unsere Kinder erfüllt werden kann.

Nachtragshaushalt 2012 und Haushaltsplanung für 2013

In seiner Sitzung im Oktober musste der Gemeinderat einen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012 beschließen. Grund hierfür war vordergründig der überproportionale Einbruch bei den Gewerbesteuern. Für 2012 war eine Einnahme von 1,55 Mio. EUR geplant, nach einem Ergebnis von rund 1,4 Mio. EUR in 2011 und vorausgesagten Steuermehreinnahmen. Leider bewahrheitete sich dies für unsere Gemeinde nicht und es mussten Gewerbesteuern an Unternehmen zurückgezahlt werden. Gegenwärtig sind tatsächlich nur rund 880.000 EUR vereinnahmt worden, somit fehlen über 650.000 EUR zu den geplanten Einnahmen. Durch den Nachtragshaushalt konnte der Einnahmeausfall teilweise durch Einsparungen im Verwaltungshaushalt kompensiert werden, dennoch muss der Haushaltsausgleich aus der allgemeinen Rücklage und damit aus den Ersparnissen für Investitionen erfolgen. Die Einsparungen haben zur Folge, dass geplante Unterhaltungsarbeiten an Straßen, der Ortsbeleuchtung oder gar Investitionen vorerst nicht umgesetzt werden können und in die Zukunft geschoben werden müssen.

Der Ausblick auf das Haushaltsjahr 2013 ist ebenfalls nicht positiv. Der Freistaat Thüringen will im dritten Jahr in Folge die Bestimmungen zum kommunalen Finanzausgleich ändern und wird letztendlich die Zuweisungen an die Kommunen kürzen. Der Landkreis Gotha rechnet bereits im ersten Entwurf seines Haushaltes mit einer zu erwartenden Erhöhung des Kreisumlagebesatzes von über 10%, auch wegen der für ihn zu erwartenden geringeren Zuweisung vom Freistaat.

Unterm Strich würden damit die an den Landkreis zu zahlenden Umlagen von derzeit rund 1,55 Mio. EUR auf ca. 2,03 Mio. EUR ansteigen, bei nur leicht höher ausfallenden Zuweisungen des Freistaates an die Gemeinde. Daneben ist fraglich, ob sich die Gewerbesteureinnahmen wieder positiv entwickeln und die von den Steuerschätzern prophezeiten Steuermehreinnahmen auch bei uns ankommen.

All das bedeutet nichts Gutes für unseren Gemeindehaushalt, sollten all die angekündigten Änderungen bzw. Erhöhungen so

vom Landtag und dem Kreistag beschlossen werden. Die Gemeinden haben bereits erhebliche Bedenken erhoben und Nachbesserungen gefordert. Hoffentlich kommen die Entscheidungsträger noch zu der notwendigen Einsicht.

Vor den gemeindlichen Gremien liegt mit der Haushaltsaufstellung für 2013 eine schwere Aufgabe. Wir stehen an einem Scheideweg, die Gemeinde hat es geschafft für wichtige Investitionen Fördermittel zu erhalten, jetzt wird es schwer den nötigen Eigenanteil aufzubringen.

Ihr Bürgermeister
Christian Jacob

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Gotha und seine Kommunen

Bürgerinformationsabende

Der Landkreis Gotha und seine Kommunen haben es sich zum Ziel gesetzt, die Energiewende zu stemmen. Nach dem Beschluss der Aufstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes geht es nun auch darum, die Bürger zu beteiligen.

An folgenden Terminen können sich interessierte Bürger von verschiedenen Experten aufzeigen lassen, wie sie Geld sparen und gleichzeitig die Energiewende mitgestalten können.

Thema: Nachhaltige Energieerzeugung

23.11.2012: 16:00 - 18:00 Uhr in der GutsMuths-Gedächtnishalle Walthershausen-Schnepfenthal

24.11.2012: 10:00 - 12:00 Uhr im Bürgersaal Gotha

25.11.2012: 10:00 - 12:00 Uhr im Bürgerhaus „Drei Rosen“ OT Neudietendorf, Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jeweils im Anschluss: Kostenlose öffentliche Filmvorführung „Die 4. Revolution“ (83 Min)

Diverse Experten werden die Teilnehmer über die Themenkreise Energieeinsparung & Energieeffizienzsteigerung, erneuerbare Energienutzung, sowie über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit Fragen an den Referenten zu stellen. Im Anschluss jeder Veranstaltung zum Thema „Nachhaltige Energieerzeugung“ findet eine kostenlose Filmvorführung des Films „Die 4. Revolution“ statt.

Für Rückfragen zu den Bürgerworkshops wenden Sie sich bitte an die Energievision Franken GmbH, Frau Zapf, Tel. 0 951 / 93 29 09 41.

Energievision Franken GmbH

Ausgezeichnet

und prämiert wurde die Gemeinde Nesse-Apfelstädt von der Unfallkasse Thüringen für ihre sehr gute Präventionsarbeit in Sachen Arbeitsschutz. In einem Festakt am 23. Oktober beim Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz in Bad Langensalza wurde uns vom Vorstandsvorsitzenden, Herrn Michael Brychocy, in der Prämienklasse 1 (Städte und Gemeinden) der Pokal und die Urkunde überreicht. Hier wurden aus einer Vielzahl Bewerber nur 8 Thüringer Städte und Gemeinden ausgezeichnet.

Hoffen wir, dass die Auszeichnung Ansporn und Einsatzbereitschaft für die weitere gute Arbeit in Sachen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz für all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde ist.

Detlef Stender

Beigeordneter des Bürgermeisters





Quellenangabe: TLLV Bad Langensalza/ Fotos

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Schulen

Wir gratulieren den Siegern unseres Herbstcrosslaufes

Klasse 1:

Mädchen	1. Platz	Shayenne Graf
	2. Platz	Leonora Kaiser
	3. Platz	Maja Berthold
Jungen	1. Platz	Cedric Metzdorf
	2. Platz	Florian Obitz
	3. Platz	Valentin Gloria

Klasse 2:

Mädchen	1. Platz	Caroline Issleb
	2. Platz	Mia Gruhle
	3. Platz	Wenke Fleischhauer

Jungen	1. Platz	Jonas Hager
	2. Platz	Elias Zimmermann
	3. Platz	Louis Himmel
Klasse 3:		
Mädchen	1. Platz	Luca Birkholz
	2. Platz	Mercedes Kaas
	3. Platz	Anna-Lena Mauermann
Jungen	1. Platz	Marvin Hawel
	2. Platz	Paul Margraf
	3. Platz	Phelan Petzig
Klasse 4:		
Mädchen	1. Platz	Leticia Zimmermann
	2. Platz	Anika Schüller
	3. Platz	Michelle Döhlitzsch
Jungen	1. Platz	Marvin Thiemar
	2. Platz	Errol Kecke
	3. Platz	Johannes Feige

K. Ahrens
Schulleiterin



Vor dem Lauf



Sieger Jungen Klasse 1



Sieger Mädchen Klasse 1

Ein Hotel für besondere Gäste

Schüler bauten Insektenhotel für den Schulgarten

Die natürlichen Lebensräume sämtlicher Insektenarten sind leider nach wie vor bedroht.

Doch diese Kleinstlebewesen, als Bestäuber und natürliche Schädlingsbekämpfer, sind so ungeheuer wichtig für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts in Feld und Flur.

Biologie-, Werklehrer und die Sechstklässler unserer Regelschule befassten sich in einem gemeinsamen Projekt mit der Erschaffung eines künstlichen Lebensraumes für die kleinen Nützlinge: mit der Planung und dem Bau eines Insektenhotels. Und natürlich mit der Bedeutung, einen kleinen Beitrag für den Arten- und Naturschutz zu leisten.

Nun ist es geschafft!

Das Hotel ziert den Schulgarten der Grundschule, wartet dort auf seine ersten Bewohner und auf erste Lehrgänge großer und kleiner Biologen aus der Grund- und Regelschule.

Angedacht sind noch weitere gemeinsame Projekte zwischen beiden Schulen, die der Verschönerung unseres Schulhofes und der Neugestaltung des Schulgartens dienen.

V. Unger

Staatl. Regelschule „Prof. H.A. Krüger“, Neudietendorf



Regenbogenfisch - ein Singspiel für Klein und Groß

Sechstklässler der Regelschule Neudietendorf erfreuten ihr Publikum

Aufgeregte Kinderstimmen schwirren durchs Schulhaus, wenig später viele bunte Fische auf die Bühne. Die Stuhlreihen der Aula sind bis auf den letzten Platz belegt, die Grundschüler recken neugierig die Hälsen. Als die ersten Töne erklingen, wird es still im Zuschauerraum.

Die Akteure schauen konzentriert auf Frau Schnell, ihre Musiklehrerin, die ein ganzes Jahr mit ihnen dieses Singspiel einstudiert hat und nun schon zum dritten Mal aufführt, vor den eigenen Eltern im September, vor den Kindergartenknirpsen aus Ingersleben, Apfelstädt und Neudietendorf erst zwei Stunden zuvor.

Die farbenfrohen Fische schweben an langen Weidenstöcken und wechseln nach dem ersten Lied die Besitzer. Jetzt dürfen die kleinen Zuschauer die Angelruten halten, während das Fischlein „Erik“ um Anerkennung bei seinen Artgenossen kämpfen muss. Seine traurige, schöne Singstimme geht unter die Haut. Als große Haifischzähne nach den Fischen und den Zuschauern schnappen, sucht ein verschreckter Junge (in der vorangegangenen Aufführung) auf dem Schoß seiner Kindergärtnerin Schutz. Sichtlich erleichtert, als alles ein gutes Ende nimmt. Im Finale singen alle mit.

Langanhaltender Applaus, Zugaberufe und ein großes Dankeschön an alle Akteure runden dieses gelungene Projekt ab, mit dem Wunsch - es möge nicht das letzte sein.

Frau Schnell antwortet mit einem Augenzwinkern: ein neues ist schon „in Sicht“!

V. Unger

9.10.2012

Regelschule



Aus Vereinen und Verbänden

Sprechzeiten des Sozialverbandes Vdk

Der Sozialverband des Vdk teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am Dienstag, den 11. Dezember 2012 von 15.00 - 17.00 Uhr stattfindet.

Ort: Gemeindeverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Ortsteil Neudietendorf, Parterre, Versammlungsraum.

gez. V. Rückert
Sozialverband Vdk

Verkauf von frischen und geräucherten Fisch!

Die Freiwillige Feuerwehr Neudietendorf hat für Sie wieder einen Weihnachts-Fischverkauf, nach altbekannter Manier vorbereitet. Wie jedes Jahr findet am 23. Dezember, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ein Fischverkauf statt. Zu dieser Zeit kann im Gerätehaus der **vorbestellte** Fisch abgeholt werden.

Im Angebot sind wie immer Forelle grün, Forelle geräuchert, Lachsforelle, Lachsforelle geräuchert und natürlich vor Ort frisch geschlachteter Karpfen. Vorbestellungen sind nur per Telefon möglich. Unsere geräucherten Fische werden nach einem eigenen Rezept in einer milden Salzlake 12 Stunden lang eingelegt, einige Stunden luftgetrocknet und anschließend warm geräuchert.

Bitte beachten Sie, dass der Vorbestellungszeitraum am 19.12.2012 endet.

Bestellungen werden in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr entgegen genommen. Ihr Ansprechpartner ist Herr Thomas Dittmar unter der folgenden Telefonnummer: 0174 / 9960122.

Ihre Feuerwehr Neudietendorf



Trommelrhythmen und Bruchsteinmauern

Die Herbstferienaktion der Thüringer Trachtenjugend im Schatten der Burg Greifenstein brachte wieder Teilnehmer aus mehreren Landkreisen zusammen, und auch aus der Gemeinde Nesse - Apfelstädt waren Teilnehmer dabei.

Herberge wurde diesmal bei einem Jugendverband genommen, mit dem die Thüringer Trachtenjugend im Landesjugendring zusammenarbeitet. Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder betreibt in Bad Blankenburg eine wunderschön gelegene Herberge. Von den Zimmern konnte man auf den herbstlichen Laubwald und die Turmspitze der Burg Greifenstein blicken. Der obligatorische Burgbesuch wurde mit einem Besuch der Flugshow des Falkners verbunden. Falkner Ralf Schubach ließ Uhu Bubu, bekannt aus dem Kinderkanal, auf den Armen einiger Kinder landen. Truthahngerier Pacco sorgte jagte mit seinem spektakulären Geruchssinn mit einem Zischen über die Köpfe.

Im Seminarraum des Pfadfinderheims standen täglich Instrumentenbau und Rhythmen auf der Tagesordnung. Schon bei der Vorstellungsrunde am Beginn stand das rhythmische Klopfen des Namens auf dem Programm. So wurde man für die gesamte Ferienlageraktion schon mal gleich gut bekannt. Trommeln bauen ist allerdings gar nicht so einfach, wie die Kinder feststellen mussten. Denn die Tontöpfe, die die Grundkonstruktion bildeten,

hatten es in sich. Mal zersprang einer schon beim Basteln, mal einer beim Loch reinmachen. Ein kleines Kunststück auch das Spannen der Trommelfelle aus mit Kleister behandeltem Backpapier. Trotzdem hatte am Ende jeder seine eigene Trommel, über die er stolz sagen konnte: „Dieses Instrument habe ich mir selbst gebaut.“

Dirk Koch und Norbert Sander
Trachtenverein



Erstes Trommelkonzert auf der Treppe vorm Pfadfinderheim

Neues aus dem Krügerverein

Reihe Gruppen im Frauen- und Familienzentrum

Heute: Kleinkindtreff

Das Frauen- und Familienzentrum Krügerei lädt Eltern und ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren jeden Montag von 10 bis 12 Uhr in die Krügervilla ein. Die Kinder erhalten in der Gruppe die Gelegenheit erste außerhäusliche Kontakte zu knüpfen. Sie entwickeln Freude am gemeinsamen Spiel und können soziale Erfahrungen wie Teilen oder aufeinander Rücksichtnehmen sammeln. Aber nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern bleibt Raum für neue Begegnungen: Neben dem Austausch zu Erziehungsfragen steht das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Gerade zugezogene und frisch gebackene Eltern können so unkompliziert Kontakt zu anderen Jungfamilien knüpfen. Jeden ersten Montag im Monat wird der Kleinkindtreff mit einem Frühstück verbunden, bei dem sich Frauen aller Altersstufen kulinarisch verwöhnen lassen können. Wenn Sie Interesse am Besuch des Kleinkindtreffs haben, melden Sie sich telefonisch im Frauenzentrum oder kommen Sie einfach zum nächsten Treffen vorbei. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Frauen- und Familienzentrum Krügerei
Bergstraße 9
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 26232
Fax: 036202 26261
E-Mail: dbaier@paritaet-th.de



Vorschau:

Wenn ein geliebter Mensch geht - Der Umgang mit Verlusten und Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase

In der dunklen, vorweihnachtlichen Jahreszeit machen sich Gefühle von Trauer und Einsamkeit verstärkt bemerkbar. Der Verlust eines geliebten Menschen kann dabei bereits länger zurückliegen oder aber ganz aktuell sein.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich gemeinsam mit Betroffenen auszutauschen, von den Erfahrungen der anderen zu profitieren und gemeinsam Aktivitäten zu planen, die Ihnen helfen, neue Kraft für Ihren Lebensweg zu sammeln und voranzugehen.

Erstes Treffen: Dienstag, den 11.12.2012, 16 Uhr in der Krügervilla, Raum Emma

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter 036202-26217 (Susan Hoßfeld).

Rückblick:

Die LAP- IntelGo Gesundheitswoche im Oktober 2012 in Neudietendorf



„Die Gesundheitswoche ist sehr gut angekommen, in dieser Art könnte sie ruhig öfter wiederholt werden“ so das überwiegende Resümee der Teilnehmer des Landesarbeitsmarktprogramms, welche vom Krügerverein in Neudietendorf und vom FöBi-Bildungszentrum in Gotha betreut werden. Beide Träger führen seit Sommer 2010 in Kooperation das Landesarbeitsmarktprogramm aus, seit Juli 2012 unter dem Namen „LAP-IntelGo“. Neben der alltäglichen Beratungs- und Begleitungsarbeit haben sich beide Träger für den Herbst eine besondere Aktion ausgedacht: die Gesundheitswoche. Schwerpunkte der Gesundheitswoche waren Themen wie Fitness, gesunde Ernährung sowie Seminare zur Stärkung der seelischen Gesundheit.

Im LAP werden auch alleinerziehende Mütter und Väter betreut. Die Gesundheitswoche wurde gezielt in den Zeitraum der Herbstferien gelegt, um so zu ermöglichen, dass Kinder betreut werden, während ihre Eltern an den Seminaren teilnehmen. Aktivitäten im Krügerpark und Basteln mit Kastanien, welche reichlich im Garten der Krügervilla zu finden waren, wurden dabei angeboten.

Den Auftakt der 4-tägigen Projektwoche bildeten am 22.10. die Einführungs- und Grußworte vom Vorsitzenden des Krügervereins Herrn Müller. Frau Rupp informierte als Projektleiterin „Gesunde Kooperation“ des Paritätischen Landesverbandes Thüringen e.V. die Teilnehmer über das Projekt. Nach der Auftaktveranstaltung führte der Dozent Herr Harsch mit den Teilnehmern eine rege Diskussionsrunde zum Thema Verantwortung im Alltag und im Berufsleben. Den Abschluss des 1. Tages bildete ein Besuch in der Physiotherapie PhysioVital bei Herr Tuch im Ort. Hier konnten die Teilnehmer ihre physische Fitness testen. Das Feedback nach mehreren sportlichen Trainingseinheiten war überaus positiv.

Am 2. Tag der Gesundheitswoche überraschte Imagetrainerin Frau Müller die TeilnehmerInnen mit einer Fülle an textilen Stoffen und Farben zum Thema „Sicheres Auftreten“. Vor allem die Frauen des Kurses ließen es sich nicht nehmen, eine auf sie persönlich abgestimmte Farb- und Stilberatung in Anspruch zu nehmen. So konnte jeder Teilnehmer die eine oder andere Anregung für sich mit nach Hause nehmen. Denn nur wer sich rundum wohl fühlt, tritt auch selbstsicher bei Bewerbungsgesprächen auf.

Im Anschluss des Seminars wurden die Teilnehmer von den Landfrauen Frau Peter und Frau Schulz zum Thema gesundes und preiswertes Kochen und Backen begrüßt. Hier konnten die Männer und Frauen nach Herzenslust Muffins, Kartoffelpuffer und Apfelmus, Quarkbällchen und Waffeln - selbstverständlich alles frisch - zubereiten. Während der Zubereitung ergaben sich so Gespräche über das gesunde Einkaufen auch mit wenig Geld. Beim abschließenden Kaffee konnten die selbstbereiteten süßen Speisen in geselliger Runde gleich verkostet werden - zur Freude aller TeilnehmerInnen.

Am Mittwoch führte zwei VertreterInnen von ceFAS aus Erfurt ein Seminar zum Thema „Fit für das Berufsleben unter den Aspekten Selbststärkung und Emotionen“ anschaulich durch, wo es hauptsächlich um die Wirkung von Emotionen ging - etwas ganz Wichtiges auf dem Weg zu Stabilisierung.

Der Freitag bildete den Abschluss der Gesundheitswoche. Bei einem Besuch des ortsansässigen HK-Pflegedienstes gab Herr Knop den Teilnehmern einen Einblick über seine tägliche Arbeit. Das Thema: „Gibt es Alternativen zur drohenden Vereinsamung im Alter?“ löste eine rege Diskussionsrunde unter den Teilnehmern aus. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde wurde anschließend fleißig Spiele ausprobiert, welche extra in vergrößelter und seniorengerechter Form angeboten werden. Im Pfadfinderzentrum Neudietendorf bekamen die Männer und Frauen Einblick über die Arbeit der Pfadfinder. Das daran anschließende Übungsprogramm auf dem Außengelände forderte von allen Teilnehmern noch einmal volle Konzentration, Geschicklichkeit und Koordination. Nach diesem Hindernis-Parcours gab es gesunde Spezialitäten der Fleischerei Herbst aus dem Ort. So gestärkt erfolgte durch die Teilnehmer eine schriftliche Beurteilung der Gesundheitswoche, welche in durchaus positiven Bewertungen ihren erfolgreichen Ausklang fand.

Krügerei

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im November / Dezember 2012

23.11.2012	Vereinsversammlung Rassegeflügelzuchtverein OT Gamstädt Bürgerhaus Beginn: 20.00 Uhr
24.11.2012	1. Ingerslebener Adventsmarkt der Vereine und Gewerbetreibenden OT Ingersleben Auf dem Schänksplatz Beginn: 14.00 Ende: gegen 19.00 Uhr
27.11.2012	Verkehrsteilnehmerschulung Verkehrswacht Gotha OT Apfelstädt Bürgerhaus Beginn: 19.00 Uhr
01.12.2012	Adventskonzert mit Chor und Posaunen Kirchgemeinde Apfelstädt OT Apfelstädt Walpurgiskirche / im Anschluss Adventsfeier auf dem Pfarrhof Beginn: 17.00 Uhr
01.12.2012	Seniorenweihnachtsfeier Ortschaftsbürgermeister OT Kleinrettbach Bürgertreff: „Zum Backhaus“ Beginn: 15.00 Uhr
01.12.2012	Weihnachtsbaumsetzen Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. OT Kleinrettbach Bürgertreff: „Zum Backhaus“ Beginn: 15.30 Uhr
02.12.2012	Weihnachtsfeier mit Aufführung des Weihnachtsmärchens Ingerslebener Heimatverein e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: wird nachgereicht
07.12.2012	Vereinsversammlung Geflügelzuchtverein Apfelstädt OT Apfelstädt Bürgerhaus Beginn: 20.00 Uhr
07.12.2012	„Tag der offenen Tür“ Förderverein der Grund- und Regelschule Regelschule „Herman Anders Krüger“ OT Neudietendorf Beginn: 16.30 Uhr

- 08.12.2012 Apfelstädter Männerkirmes
Tanzabend
Apfelstädter Traditions- und Männerverein
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 20:00 Uhr
- 08.12.2012 Weihnachtsmarkt
OT Gamstädt
Am Gemeindehaus
Beginn: 15.00 Uhr
- 09.12.2012 Männerkirmes Apfelstädt
Frühschoppen mit Schlachtfest
Apfelstädter Traditions- und Männerverein
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 9.00 Uhr
- 09.12.2012 Lebendiges Adventsfenster
Kirchgemeinde Apfelstädt
OT Apfelstädt
Familien Bürckenmeyer und Margraf
Lindenstraße 20
Beginn: 18.00 Uhr
- 09.12.2012 Weihnachtliches Konzert
Förderverein Heimat- und Kultur
Neudietendorf e.V.
OT Neudietendorf
Chorsaal des Zinzendorfhouses
Beginn: 19.00 Uhr
- 11.12.2012 Märchenspiel Klasse 3a und Klasse 3b
Förderverein der Grund- und Regelschule
Regelschule „Herman Anders Krüger“
OT Neudietendorf
Saal „Drei Rosen“
Aufführung: 10.00 Uhr und 18.00 Uhr
- 12.12.2012 Seniorenweihnachtsfeier
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Saal „Drei Rosen“
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: gegen 17.00 Uhr
- 13.12.2012 Seniorenweihnachtsfeier
Seniorenverein Apfelstädt e.V.
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 14.00 Uhr
- 15.12.2012 Weihnachtsgansschießen
Schützenvereine Apfelstädt und Neudietendorf
OT Apfelstädt
Schießstand „Am Badeloch“
Beginn: 9.00 Uhr
- 16.12.2012 Lebendiges Adventsfenster
Kirchgemeinde Apfelstädt
OT Apfelstädt
Familie Heidrun und Gerhard Möller
Hauptstraße 17
Beginn: 18.00 Uhr
- 16.12.2012 Weihnachtskonzert
Volkschor Ingersleben
OT Ingersleben
Kirche St. Maria
Beginn: 16.00 Uhr
- 16.12.2012 Weihnachtsmarkt
Zinzendorfhhaus
OT Neudietendorf
Platz vor dem Zinzendorfhhaus
Beginn: 11.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.



Einladung zur Senioren- weihnachtsfeier in Neudietendorf

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir möchten Sie auch in diesem Jahr recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier in Neudietendorf einladen. Diese wird am Mittwoch, den 12.12.2011 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“ stattfinden. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Gebäck und Kerzenschein. Ein festliches Programm soll den weihnachtlichen Nachmittag umrahmen. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zu begrüßen. Besonders herzlich möchten wir in diesem Jahr erstmalig die Senioren/Innen des Ortsteiles Ingersleben willkommen heißen.

**Ihr Bürgermeister
der Gemeinde Nesse- Apfelstädt
Christian Jacob**

**Ortschaftsbürgermeister
von Neudietendorf
Werner Holbein**

**und Ortschaftsbürgermeister
von Ingersleben
Detlef Stender**



Veranstaltungen der Krügerei im November und Dezember

November 2012

Mi, 21.11.

- 9 Uhr effektive Stellensuche (LAP-IntelGo - Kompetenzseminarreihe)
14 Uhr Kreativwerkstatt
16 Uhr **ACHTUNG! Terminänderung** Literaturwerkstatt (statt 28.11.2012)

Do, 22.11.

- 17.15/19 Uhr Yogakurs

Mo, 26.11.

- 10 Uhr Kleinkindtreff
16 Uhr Kindertanz
16 Uhr Kräutergruppe: Gestecke einmal anders

Mi, 28.11.

- 9 Uhr Alles zu Bewerbungsgesprächen (LAP-IntelGo - Kompetenzseminarreihe)
14 Uhr Kreativwerkstatt
16 Uhr Ausfall Literaturwerkstatt (Ersatztermin am 21.11.2012)
16 Uhr Korbflechten

Do, 29.11.

- 17.15/19Uhr Yogakurs



Dezember 2012

Mo, 03.12.

09:30 Uhr Veranstaltungsreihe Familie und Arbeit
10:00 Uhr Frauenfrühstück
Gönnen Sie sich ein Frühstück in angenehmer Atmosphäre und netter Gesellschaft. Für Kinder bis drei Jahre bieten wir eine Betreuung an. Anmeldungen bitte bis zum 26.11.2012. Spendenbasis.
16:00 Uhr Kindertanz

Di, 04.12.

09:00 Uhr Übungen: Bewerbungsgespräche mit Videoeinsatz (LAP-InteLGo - Kompetenzseminarreihe)
09:30 Uhr Veranstaltungsreihe Familie und Arbeit
17:00 Uhr Patchwork
14:00 Uhr Kreativwerkstatt

Mi, 05.12.

16:00 Uhr Veranstaltungsreihe Familie und Arbeit

Do, 06.12.

Wandern
16:00 Uhr Veranstaltungsreihe Familie und Arbeit
17:15/19:00 Uhr Yogakurs

Fr, 07.12.

16 Uhr Veranstaltungsreihe Familie und Arbeit

Mo, 10.12.

10:00 Uhr Kleinkindtreff

Di, 11.12.

09:00 Uhr Teamfähigkeitsübungen (LAP-InteLGo - Kompetenzseminarreihe)

Mi, 12.12.

09:00 Uhr Kompetenzfeststellung und Abschluss der LAP-InteLGo - Kompetenzseminarreihe)
14:00 Uhr Kreativwerkstatt
15:00 Uhr Fleurogami - Faltkunst zum Selbermachen
Es werden Materialkosten erhoben.

Do, 13.12.

17:15/19:00 Uhr Yogakurs

Mo, 17.12.

10 Uhr Kleinkindtreff

Di, 18.12.

17 Uhr Patchwork

Mi, 19.12.

14 Uhr Kreativwerkstatt
16 Uhr **ACHTUNG! Terminänderung** Literaturwerkstatt (statt 26.12.2012)
16 Uhr Korbflechten

Herzliche Einladung zur visuellen Rundreise durch Argentinien

Farbdia-Vortrag mit Lothar John

Donnerstag, 22. November 2012 um 19:30
Gemeinderaum der Johanniskirche Neudietendorf (geheizt)
Thema ist diesmal eine sechswöchige Rundreise durch Argentinien. Die Hauptstadt Buenos Aires ist vor allem als „Paris Südamerikas“ und Tangometropole bekannt. Weiter geht es durch die endlos erscheinende Pampa der Gauchos, vorbei an stattlichen Herrenhäusern zum versteinerten Wald. Interessant zu beobach-

ten sind die zahlreichen Pinguine, die Robben- und Seeelefantkolonnen. Der Vortrag ist kostenfrei.

Einladung zum weihnachtlichen Konzert am 2. Advent im Zinzendorfhaus



Der Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. und das Zinzendorfhaus Neudietendorf laden gemeinsam zum traditionellen weihnachtlichen Konzert am 2. Advent, am Sonntag, dem 09. Dezember 2012, 19.00 Uhr ein.

Dieses Konzert findet **nicht** in der Evangelischen Brüderrkirche, sondern im **Chorsaal des Zinzendorfhauses** statt.

Für das Konzert konnten die Sängerin Dörthe Maske, Sopran, aus Kassel, der Sänger Klaus Damm, Bass, aus Erfurt und der Sprecher Frederik Beyer, aus Weimar, gewonnen werden. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Prof. Lothar Göthel, Leipzig/Weimar, welcher dem Neudietendorfer Publikum, ebenso wie die beiden Sänger, gut bekannt ist.

Der Kulturverein und das Zinzendorfhaus freuen sich auf viele Besucher und Gäste zu diesem schönen Konzert.

A. Schumann
Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.

Kirchliche Nachrichten

Regionale Gottesdienste

Wir laden herzlich auch zu den regionalen Gottesdiensten:

Sonntag, 02.12. (1. Advent)

18.00 Uhr in der Brüderrkirche in Neudietendorf
„Hosianna-Singen“ mit Einführung von neuen Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit der Region

Donnerstag, 06.12. (Nikolaustag)

17.00 Uhr in der Nicolaus-Kirche in Kornhochheim
Familienandacht zum Tag des Nicolaus von Myra

„Lebendiges Adventsfenster“ 2012

Besinnung, Gemütlichkeit und Musik

Wir eröffnen das 1. Adventsfenster am Samstag, dem 1. Dezember 2012, um 17 Uhr mit einem Konzert in der St. Walpurgis-Kirche mit dem Kirchenchor Apfelstädt / Wandersleben und dem Gesangverein Neudietendorf -im Anschluss im Pfarrhof: Musik des Posaunenchores und Glühwein

Weitere Adventsfenster werden geöffnet am

2. Advent - 9. Dezember 2012 - 18.00 Uhr bei den Gastgeberfamilien
Bürckenmeyer und Margraf in der Lindenstr. 20 und am

3. Advent - 16. Dezember 2012 - 18.00 Uhr bei den Gastgeberfamilien
Möller und Eckardt in der Hauptstr. 17

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Der Sitzungstermin für die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortsteiles Apfelstädt wird mit der Tagesordnung rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 05.11.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0177

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 10.09.2012

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 05.11.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 10.09.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0175

Gewährung eines Zuschusses zur Restaurierung der Dorfmauerpforte am Pfarrhof Apfelstädt

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Apfelstädt gewährt in seiner Sitzung am 05.11.2012 der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Apfelstädt einen Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR als Unterstützung für die Restaurierung der Dorfmauerpforte am Pfarrhof Apfelstädt.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Ordnung und Sauberkeit In der Ortschaft Apfelstädt

Es gibt immer wieder Beschwerden von Einwohnern, die sich über die Hinterlassenschaften unsere vierbeinigen Freunde ärgern. Wir appellieren hier nochmals an alle Hundehalter, ihrer Pflicht nachzukommen und für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Das Gleiche gilt auch für die Entfernung des Laubes vor den Grundstücken, dass zu dieser Jahreszeit wieder vermehrt auf Gehwegen und Straßen anfällt.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Baumfällarbeiten in der Apfelstädtäue



Am 08.10.2012, einem sonnigen Novembertag begann man hinter der Kleintierzuchtanlage in Richtung Neudietendorf mit dem Fällen der Pappeln. Diese Maßnahme war im Forstwirtschaftsplan 2012, der durch das Thüringer Forstamt erstellt und mit der Landgemeinde abgestimmt wurde, enthalten. Es galt ca. 40 Pappeln zu fällen. Diese Arbeiten, die unter der Aufsicht von Frau Krispin vom Thüringer Forstamt und unter der Leitung des Forstunternehmens Thomas Stephan mit dem Forstwirt Andreas Polchow, sowie dem Forstbetrieb Sebastian Kühn ausgeführt wurden, gestalteten sich teilweise sehr kompliziert, da die Fallrichtung einiger Pappeln schwer zu bestimmen war. So mussten beispielsweise im Bereich zur Gleisanlage der Deutschen Bahn drei Eschen und zwei Erlen aus Sicherheitsgründen mit gefällt werden, weil sie durch umstürzende Pappeln wegbrechen und auf die Gleise nach Sülzenbrücken fallen konnten. Ein weiteres Problem bereiteten Bäume deren Übergewicht entgegen der geplanten Fallrichtung lag. Diese Pappeln wurden mit Hilfe eines Seilschleppers in die vorgesehene Richtung gezogen und anschließend gefällt. Durch die schwere Technik in Gestalt des Seilschleppers und eines Forwarders, wobei der Seilschlepper die Pappeln in den Greifbereich der Forwarders wuchtete, gingen die Fällarbeiten zügig voran. Am Ende lagen ca. 250 m Festholz vor Ort.



Das beste Stammholz wird nach Holland verkauft, ein Teil geht in die Möbelindustrie, sowie zur Palettenherstellung. Das minderwertigere Holz gelangt in die Energieholzschiene, d.h. es wird geschreddert und bei den Stadtwerken Leipzig verbrannt. Nach Abschluss der Arbeiten hier in Apfelstädt erfolgte noch eine Beräumung des Geländes. Weitere Baumfällmaßnahmen

erfolgten dann im Bereich der Gasabfüllstation und hinter dem EDKA-Markt.

Ein nochmaliges Durcharbeiten des Geländes ist in ca. zwei bis drei Jahren vorgesehen, dann werden die nächsten Pappeln den Kettensägen zum Opfer fallen, denn der gesamte Pappelbestand sollte nicht auf einmal entnommen werden. Vom Thüringer Forstamt kommt die Vorgabe, lieber häufiger weniger entnehmen, als einmal viel. Dadurch ist der Eingriff nicht so offensichtlich und die Stabilität des Bestandes ist besser.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Herbstliche Höhepunkte im Kindergarten

Anfang Oktober, zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, erlebten unsere Kinder, wie jedes Jahr, den „Tag der Zahngesundheit“.

Eingebettet in unser Projekt zur gesunden Ernährung, welches in Zusammenarbeit mit dem Symbioun e.V. schon seit dem vergangenen Jahr läuft, konnten sie ihr Wissen über Zähneputzen, Mundhygiene und Ernährungspyramide festigen und erweitern. Besonders beliebt ist der Besuch in der Zahnarztpraxis, denn da gibt es eine Menge zu entdecken und alle (Zahnarzt und Schwestern) nehmen sich richtig viel Zeit um alles gut zu erklären.

Dr. Trautmann und sein Team organisierten für alle wieder den „Tag der Zahngesundheit“. Bei einem Frühstücksbuffet, Wissensspielen und dem Video „Kalle, Klops und Karius“ hatten unsere Kinder richtig Spaß.

Unser nachträglicher Dank gilt Dr. Trautmann ebenso, wie seinen Fachschwestern für die Gestaltung des Vormittags und die ganzjährig gute Zusammenarbeit.



In diesem Herbst gibt es auch eine Baustelle auf dem Spielplatz. Unsere Krokodilschaukel war „altersschwach“ und sollte gegen eine neue Nestschaukel ausgetauscht werden. Gemeinsam mit den Gemeindarbeitern setzten an einem Samstag im September einige Väter die neue Schaukel. Für den Sicherheitsbereich, der mit Kunststoffpalisaden begrenzt werden sollte, erhielt der Förderverein zum 20. Jubiläum des Kindergartens im Sommer einen Lottomittelbescheid von unserem Bürgermeister Herrn Jacob und dem Landtagsabgeordneten Herrn Kellner überreicht. An zwei Abenden im Oktober fanden wieder mit Vatis und den

Gemeindarbeitern Arbeitseinsätze statt, an denen die Palisaden gesetzt werden konnten, denn der Förderverein war in Eigenleistung dafür verantwortlich. Sobald das Fallschutzmaterial aufgefüllt ist, können die Kinder die Nestschaukel in Besitz nehmen.

Wir bedanken uns beim Förderverein, insbesondere bei Stefanie Möller, die viel Zeit mit der Vorbereitung verbrachte. Ein herzliches Dankeschön geht an die Väter, die so tatkräftig dabei waren und die Gemeindarbeiter für ihre Unterstützung. Unser Spezialdank geht an Thomas Gernat, der fachgerecht alles „in die Hand nahm“.



Am 25. Oktober fand unser traditionelles Herbstfest statt. In diesem Jahr gestalteten die Kinder mit ihren Eltern eine Tischlaterne mit der altbekannten Abpauschtechnik und wer wollte auch noch verschiedene Halloweenmasken. Nach getaner Arbeit fanden sich alle am traditionellen Lagerfeuer ein. Bei guter Stimmung und nicht zu kaltem Wetter wurde so manche Wurst verspeist und viele „heiße Tassen“ geleert.

Gegen 20 Uhr erlosch das Feuer und Vatis und Muttis zogen mit ihren müden Kindern nach Hause.

Wir danken dem Förderverein, der sich um die Versorgung kümmerte.

Nun rückt die Weihnachtszeit heran und andere Projekte und Höhepunkte fordern Kinder, Erzieher und auch Eltern. Allen viel Spaß und Erfolg.

R. Zorn
Kita „Sonnenschein“

Wie kam es zur Bezeichnung Badeloch?

Im Jahre 1933 hat die Apfelstädt bei einem Hochwasser unmittelbar hinter der Eisenbahnbrücke das Flussbett zum Teil bis nahezu drei Meter tief ausgewaschen. Wann das genau geschah, ist nicht mehr festzustellen, da es niemand aufgeschrieben hat. In Frage kommt das Hochwasser im Januar, das durch lang anhaltenden Regen und Schneeschmelze zustande kam oder das Hochwasser mit hohen Niederschlagsmengen Ende Mai.

Wie konnte es zu einer so starken Tiefenerosion kommen? Hauptgrund ist das große Gefälle des Flusses. Durch Begradigungen und Einengungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das noch verstärkt. Vorher war die Apfelstädt breiter und hatte mäanderartige Windungen.

Im Jahre 1902 wurde die Eisenbahnlinie Neudietendorf - Arnstadt näher an unser Dorf gelegt. Sie wird neue Bahn genannt. Die Brücke musste besonders gesichert werden, weil wegen des starken Gefälles die rückschreitende Erosion die Brückenpfeiler gefährdete.

Deshalb legte man unterhalb der Brücke das Flussbett noch etwa 15 Meter weit mit Steinen aus und befestigte die Ufer mit Beton. Das ungewöhnlich starke Hochwasser von 1933 hat dann unterhalb des mit Steinen ausgelegten Flussbettes ein tiefes Loch ausgewaschen. Es wurde Badeloch genannt.

Im Juni gab es warme Gewitterregen. Ich war damals in der vierten Klasse. Am Morgen nach einem solchen Regen ging der Klassenleiter mit uns zum Badeloch und ließ uns hier baden. Wer nicht schwimmen konnte, durfte nur am Ende des Loches ins Wasser, da wo man stehen konnte. Wer sich traute, schwamm auch durch das tiefe Wasser.



Bis 1946 war das Badeloch sehr beliebt und wurde im Sommer fleißig genutzt. Das Foto zeigt den Badebetrieb im Juli 1943.

Das Frühjahrshochwasser 1947 zerstörte einen Teil des mit Steinen ausgelegten Flussbettes. Auch an den Uferzonen entstanden große Schäden. Die von der Bahn vorgenommenen Sicherungsmaßnahmen führten dazu, dass der Badebetrieb nicht mehr möglich war. Der Name Badeloch blieb aber bis heute.

In den folgenden Jahrzehnten zerstörte der Fluss den gepflasterten Untergrund immer weiter und kam der Brücke bedrohlich näher. Erst 1996 wurden dann große Steine bis etwa 20 Meter unterhalb der Brücke im Flussbett versenkt und die Ufer gesichert. Diese nachhaltige Maßnahme wird lange, aber nicht ewig halten.



Hier noch eine Bemerkung zur Linde am nördlichen Ende der Lindenstraße:

Die Linde ist etwas älter als ich es vermutete. Herr Roland Margraf sagte, dass sein Großvater Gustav Margraf zusammen mit seinem Nachbar Adolf Göring 1917 die Linde gepflanzt hätte. So ist auch der scherzhaft gemeinte Name "Gustav - Adolf - Linde" zu erklären.

Kurt Mönch 2012

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Apfelstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 21.11.	Frau Eleonore Lang	zum 85. Geburtstag
am 21.11.	Herrn Gerhard Rudloff	zum 77. Geburtstag
am 23.11.	Frau Dorothea Röhricht	zum 75. Geburtstag
am 23.11.	Frau Helga Weidemüller	zum 73. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Armin Kronfeld	zum 74. Geburtstag
am 28.11.	Frau Gertrud Zieler	zum 86. Geburtstag
am 29.11.	Frau Christa Erfurt	zum 72. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Walter Böttner	zum 89. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Tilo Hempel	zum 76. Geburtstag
am 10.12.	Frau Liesbeth Hühner	zum 87. Geburtstag
am 16.12.	Frau Ilse Schneider	zum 67. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Benno Kriegs	zum 70. Geburtstag
am 17.12.	Frau Helgard Henkel	zum 75. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Der Abend zur „Geschichte der DDR“ wurde durch die Mitarbeit vieler Kollegen zu einem lebendigen Austausch über eine Zeit, die viele unserer Bewohner von Anfang bis Ende miterlebt haben. Es gab Schönes, Nachdenkliches, Lustiges und Kritisches zu erzählen. Wir praktizierten eine gemeinschaftliche Form der „Biografiearbeit“ und sprachen über Erinnerungen an eine Zeit in der Mann und Frau viel geschafft haben, trotz der Umstände jener Tage. Es wurden Zeugnisse gelesen, Liedtexte ganz anders als damals gehört, Haushaltsgegenstände ausprobiert und „Klassiker“ verzehrt, die bis in die heutige Zeit überlebt haben. Der Besuch des Seniorenclubs Apfelstädt mit Christel Rose ist bereits zur Tradition geworden. Diesmal kam Christel in typischer „Kittelschürze“ und „Stoffbeutel“ mit einem wissenswerten Quiz zu typischen „DDR-Erscheinungen“, als Preis gab es einen leckeren Apfel oder ein Lutschbonbon - wie damals - und niemand ging leer aus.





DDR 3 - stimmungsvolle Runde bei „roter Fassbrause“

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Herbstfest

„Das Fest war das Stimmungsvollste, was ich bisher hier erlebt habe“ so oder ähnlich klang es im Rückblick aus vielerlei Richtung. Diese Eindrücke konnten wir erreichen, weil wir ein abwechslungsreiches Programm für unsere Bewohner und Gäste organisieren konnten, das ein Gefühl von fröhlicher Gemeinschaft und ausgelassener Freude möglich machte. Wir freuten uns besonders über den Besuch des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Jacob und des Ortsteilbürgermeisters Herr Seyring, die als Stammgäste unseres Hauses den Kontakt zu Bewohnern und Mitarbeitern halten. Weiterhin erfrischten uns die Schüler der 6. Klasse aus Apfelstädt des Gymnasiums Neudietendorf in Begleitung von Frau Kreuzer, mit bekannten Liedern und einem Trompetenstück. Die Seniorengymnastikgruppe kommt gern in unser Haus und brachte uns stimmungsvolle Tänze mit. Uwe sorgte zuverlässig für die musikalische Umrahmung und führte uns durch das Programm. Christel Rose sorgte für Einladungen an den Seniorenclub, denn die Kontakte sind für unsere Bewohner sehr wertvoll. Einige Angehörige folgten unserer Einladung und unterstützten uns tatkräftig, bei unserem Vorhaben mit allen Bewohnern ein Herbstgesteck zu gestalten. Das bedeutete im Vorfeld viel fleißige Sammelarbeit und Organisationsgeschick unserer Mitarbeiterinnen der Ergotherapie und Sozialen Betreuung. Da wir viele helfende Hände zu Verfügung hatten, konnten sich alle Bewohner ihr eigenes farbenfrohes Gesteck kreieren und es stolz auf ihren Tisch oder in ihr Zimmer stellen. Die Kunstwerke konnten sich sehen lassen und die Freude über das „eigene Tätigsein“ wurde in den Augen der Bewohner und flinken Händen sichtbar. Ein Erlebnis für alle Sinne mit Zwiebelkuchen von Frau Sommer!

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Apfelstädter Seniorengymnastikgruppe mit Tänzen



Schülerauftritt beim Herbstfest



emsiges gemeinsames Tun



(von links nach rechts) Herr Seyring, Herr Jacob und Christel Rose

Apfelstädter Erfolgsgeschichte

Der Anzug saß. Zur Nachkirmes zeigten sich nicht nur die Kirmesburschen in feinsten Montur, sondern auch ein paar Spieler der Eintracht. Sie hatten sich nach dem 2:0-Erfolg über Waltershausen kurzfristig für eine „Anzugspflicht“ entschieden und begingen feuchtfrohlich die sehr lang andauernde dritte Halbzeit. Der Sieg ein paar Stunden zuvor passte perfekt zum Abend und in die diesjährige Saison. Es war das dritte Spiel innerhalb von sieben Tagen gegen einen starken Gegner, doch wie so oft bissen sich unsere Jungs tapfer durch. Sie gewannen durch Tore von Martin Rommeis und Daniel Gruß und fuhren den siebten Sieg in der Saison ein. Lohn der Mühen: Die Mannschaft um Trainer Ralf Schulze grüßt von der Spitze - einer Position, mit der wohl die wenigsten vorher gerechnet hatten. Zwei Spielzeiten lang dümpelte unsere Eintracht in den Niederungen der Kreisliga herum, schaffte jeweils knapp den Klassenerhalt. Doch in dieser Saison scheint alles anders. Das Team hat einen gefestigten Stamm und steht in der Defensive solide.

Das Problemkind aus dem vergangenen Jahr, die Abwehr, stellt nun das Prunkstück dar. Nur 14 Gegentore wurden bisher kassiert, davon allein vier bei der 1:4-Niederlage in Dachwig - der einzigen bisher. Das der Angriff treffsicher ist (29 Tore, Platz drei der Liga) ist, war schon länger bekannt. Anders ist, dass die erzielten Treffer nun zumeist reichen, um die Spiele für sich zu entscheiden.

Die Erfolgsgeschichte könnte nun sogar ihren ersten Höhepunkt erreichen. Durch die guten Leistungen winkt unserer Ersten die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga. Es wäre ein toller Triumph, wenn man bedenkt, dass im Vorfeld Platz 7 ausgegeben wurde. Für unsere Zweite ist nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse das angepeilte Ziel, der Klassenerhalt, nach einem Drittel der Saison in greifbarer Nähe. Zwar setzte es zuletzt drei Niederlagen in Folge. Doch gegen die direkten Konkurrenten wurde bisher immer gepunktet. Bleibt dies auch in den kommenden Partien so, dürfte es am Ende der Spielzeit einen weiteren Grund zum Feiern geben.

Thomas Rudolph
Eintracht Apfelstädt

Seniorenkirmes 2012

Die Seniorenkirmes war wieder ein gelungener Tag, es hat allen gefallen, ohne Frag! Ja, wie immer hat sich die Jugendkirmes für uns Zeit genommen, aus Apfelstädt, Neudietendorf, Ingersleben und Kleinrettbach sind sie alle gekommen.

Der „Behringer“ sorgte für die musikalische Umrahmung und vor allen Dingen für die gute Stimmung!

Der Einmarsch war wieder ein Augenschmaus, vor allem die herrlichen Kleider, einfach toll sahen alle aus. Ja, dann wurde serviert der leckere Kuchen, es ist ja gar nicht so einfach, die vielen Sorten zu versuchen. Der Bienenstich hat das Rennen gemacht, Lisa Thormeyer stand ganz vorn in der Mitte, allen bekannt „die Tochter von der Brigitte“! Wir haben auch keine Mühe gescheut, von uns bekam sie eine kleine Aufmerksamkeit und groß war die Freude!

Wie immer stand der gemeinsame Einmarsch auf dem Programm, alle machten mit, einfach Klasse und kommt immer gut an. Unsere Seniorengymnastikgruppe hatte auch wieder eine Überraschung, mit neuen Tänzen sorgten sie für eine gute Stimmung.

Danke, „Leni“, für Deine guten Ideen -

Ja, wir werden Euch noch öfters sehen!

Gemeinsam mit der Jugend wurde dann getanzt, Schritt für Schritt, einfach toll, es klappte perfekt, alle machten eifrig mit.

Viel zu schnell waren die schönen Stunden vorbei, es war wieder schön, das nächste Mal sind wie wieder dabei! Mir bleibt jetzt nur noch „Danke“ zu sagen

- an die Jugendkirmes, für die schönen Stunden
- an den Traditions-Männerverein für den Kaffee
- an unseren Vorsitzenden, Werner Gernat, für die netten Worte
- an den Ortschaftsbürgermeister, Rainer Seyring, für die Begrüßung
- an Fam. Hahn und die fleißigen Helfer, für die gute Bewirtung.

Christel Rose
Seniorenbetreuerin



*Keine Blätter
an den Bäumen.
Zeit von Weihnachten
zu träumen.
Das Jahresende nicht mehr weit,
schöne Männerkirmeszeit.*

32. Apfelstädter Männerkirmes am 8. und 9. Dezember 2012

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Kirmessaison ist allerorten bereits vorbei. Nicht so in Apfelstädt. Wir setzen noch einen drauf. Der ATMV feiert mit Euch und Ihnen liebe Gäste und Kirmesfreunde heuer schon zum 32. Male die traditionelle Apfelstädter Männerkirmes.

Den gesamten Herbst laufen schon die Vorbereitungen um wieder einen unvergesslichen Abend und einen stimmungsvollen Frühschoppen zu arrangieren. Wir versprechen einen kurzweiligen Tanzabend mit der Band „Color“ aus Ichttershausen, an dem selbst die Pausen mit Showeinlagen ausgefüllt sein werden. Wer unsere Veranstaltungen der letzten Jahre besucht hat, weiß, dass mit diversen Überraschungen gerechnet werden kann. Der Frühschoppen am Sonntagmorgen wird, in jahrzehntelanger Kontinuität, mit traditionellem Schlachtfest, zünftiger Musik und diversen Weihnachtspräsenten natürlich der Höhepunkt für unsere treuen Stammgäste und die nun Neugierigen, die es bald sein werden.



In der Überzeugung nicht zu viel versprochen zu haben, erwarten wir Euch und Sie liebe Freunde der Apfelstädter Männerkirmes zu unseren beiden Veranstaltungen am:

Sa. 8.12.2012 20:00 Uhr im Bürgerhaus Apfelstädt: Tanzabend mit „Color“

So. 9.12.2012 09:00 Uhr im Bürgerhaus Apfelstädt: Frühschoppen mit Schlachtfest

Kartenvorbestellungen unter: Tel. 036202 714770 email: maennerkirmes@apfelstaedt.net besuchen Sie uns auch auf www.apfelstaedt.net



Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein
M. Baumann, R. Seyring

Kinderbodenturnkurs

Am 01. November startet in der Turnhalle der Grundschule Apfelstädt ein neuer KinderBodenTurnkurs (KiBoTu) für Kinder ab 3 Jahren.

Unter der Anleitung von David Ruppert, B-Trainer des DSB und Lisa Nindel C-Trainerin des LSB, werden spielerisch Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Motorik geschult. Im Mittelpunkt stehen Spiel, Spass und Bewegung.

Im Kurs vermitteln unsere ausgebildeten Trainer auf kindgerechte Art und Weise Übungen, die die motorische Frühentwicklung von Kindern fördert.

Diese Frühförderung führt zu positiven Auswirkungen auf die sprachliche, psychische und soziale Entwicklung Ihres Kindes. Veranstalter wird der KiBoTu-Kurs durch das Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. Die qualitative Kinder- und Jugendarbeit des Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einer der höchsten Auszeichnungen des Deutschen Olympischen Sportbundes, dem Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein.

Der neue Kurs findet ab dem 01.11.12 immer samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Turnhalle Apfelstädt (Am Sportplatz 4) statt.

Weitere Informationen können telefonisch unter 0170 / 56 45 783 oder unter nindel@sab-academy.de erfragt werden.

David Ruppert
Jugendwart

Veranstaltungen

Apropos Verkehrssicherheit



Ein Fahrzeug fahren ist nicht schwer,
die Straßenverkehrsordnung einhalten manchmal sehr.

Eilig hat es fast Jedermann
doch kommt nicht Jeder „heile“ an.

Drum kommt zur Verkehrsteilnehmerschulung her
und lernt über den Straßenverkehr noch mehr.

Es lädt ein, die Verkehrswacht Gotha e. V. zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung

am: 27.11.2012 19.00 Uhr

Ort: Apfelstädt - Bürgerhaus

Thema: STVO 2013 ; Alkohol im Straßenverkehr; Sonstiges



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

- Sonntag, 25. November 2012 - EWIGKEITSSONNTAG**
13.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl
- Samstag, 1. Dezember 2012**
17.00 Uhr Adventskonzert mit dem Apfelstädter Kirchenchor und dem Neudietendorfer Gesangverein im Anschluss gemütliches Beisammensein auf dem Pfarrhof mit Musik des Posaunenchores
- Dienstag, 4. Dezember 2012**
19.30 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates
- Donnerstag, 6. Dezember 2012**
17.00 Uhr Einladung zum St. Nikolausgottesdienst in der Kornhochheimer Kirche
- Sonntag, 9. Dezember 2012 - 2. ADVENT**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)
18.00 Uhr „Lebendiges Adventsfenster“ bei den Familien Bürckenmeyer und Margraf (Lindenstr. 20)
- Dienstag, 11. Dezember 2012**
14.30 Uhr Gemeindegemeindegottesdienst (Pfarrhaus)
- Sonntag, 16. Dezember 2012 - 3. ADVENT**
18.00 Uhr „Lebendiges Adventsfenster“ bei Familie Heidrun und Gerhard Möller (Hauptstr. 17)

- Wir starten wieder mit dem Adventskonzert am 1.12. um 17 Uhr in der Kirche und anschließend dem Adventsfest im Pfarrhof.
- Am 9.12. - 18.00 Uhr laden die Familien Bürckenmeyer und Margraf in die Lindenstr. 20 und am 16.12. - 18.00 Uhr die Familien Möller/Eckardt in die Hauptstr. 17 ein.
- Die gute Nachricht: In der Kornhochheimer Kirchgemeinde üben die Konfirmanden selbständig das diesjährige Krippenspiel für Heilig Abend ein.
- Die Jubelkonfirmation findet im kommenden Jahr zu folgenden Terminen statt:
Apfelstädt und Kornhochheim am Sonntag, dem 30.6.2013, um 13.30 Uhr.
- Der Konfirmationstermin 2013:
- 19. Mai - 13.30 Uhr in Apfelstädt.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum dieses Amtsblattes keine Sitzung. Jedoch wird bei Notwendigkeit ein Sitzungstermin rechtzeitig bekannt gemacht.

Bitte informieren Sie sich über Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. **Peter Leuteritz**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 13.11.12 und 04.12.12 muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Am 04.12.12 bin ich somit von 17:00 - 18:30 Uhr in Kleinretzbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Es ist nicht mehr viel Zeit

Wie jedes Jahr merkt man an vielen Kleinigkeiten, dass das Jahr wieder dem Ende zugeht. Gerade haben wir das vorletzte Monatsblatt am Kalender aufgedeckt und auch die Lebkuchen und anderen Weihnachtsutensilien sind in den Geschäften nicht mehr zu übersehen.

In den Fokus geraten immer mehr die Planungen für das kommende Jahr. Dazu muss aber erst einmal abgewartet werden, was bis zum Ende des Jahres im Ort noch geschafft wird. Nicht alle Pläne im Haushalt 2012 konnten in unseren beiden Ortsteilen bisher umgesetzt werden, jedoch war das Geld nicht im geplanten Umfang vorhanden. Deshalb wird es meine Aufgabe im Zusammenwirken mit dem Ortschaftsrat sein, die Interessen der Ortschaft bei den kommenden Haushaltsdiskussionen konsequent zu vertreten. Vorschläge des Ortschaftsrates wurden eingebracht. Sie als Einwohner sind dazu eingeladen, Ihre Vorstellungen von im kommenden Jahr in unseren Orten notwendigen Investitionen kundzutun. Wenden Sie sich an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder an mich. Es sind unsere Dörfer und wir sollen uns hier wohl fühlen.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Projektarbeit in unserer Kita

In den letzten Wochen wurde das Projekt „Der Apfel“ in unserer Kita ausführlich mit den Kindern durchgeführt. Durch Beobachtungen der Apfelbäume in den Gärten und die Pflege unseres Apfelbaumes auf dem Gemeindevorplatz, sowie Geschichten und Lieder über dieses Thema begannen wir das Projekt „Der Apfel“.

Der Apfel enthält über 30 Mineralstoffe und Spurenelemente und gilt auf Grund seiner vielen verschiedenen Fruchtsäuren als so genannte „Zahnbürste“ der Natur.

Der Apfel ist ein altes Hausmittel:

Bei Durchfall isst man einen rohen geriebenen Apfel.

Ein Glas heißes Wasser - gemischt mit 1 Esslöffel Honig und 1 Teelöffel Apfelessig lindert Hals- und Rachenentzündungen.

Bei Heiserkeit kann man einen gebratenen Apfel mit Honig essen.

Nicht nur solche interessanten Tipps haben wir während des Projektes erfahren und gelernt, sondern auch durch die praktische Arbeit wurde den Kindern viel über die Sinne vermittelt und aufgenommen.



So haben wir gemeinsam Apfelkuchen gebacken, Apfelsaft mit einer Saftpresse und Apfelscheiben im Trockenautomat zu Apfelchips hergestellt.



All diese leckeren Köstlichkeiten wurden nach getaner Arbeit von uns allen verpeist.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Tausenfüßler“

Oma- und Opa Nachmittag im Kindergarten

Am 16. Oktober veranstalteten wir einen Nachmittag nur für die Großeltern unserer Sprösslinge. Wir begannen 15.00 Uhr mit einem Programm, welches ausgiebig sich über die Oma und den Opa handelte. Alle waren sehr begeistert, da sie nun in aller Ruhe mal schauen konnten was ihre Enkelkinder alles schon können und leisten. Dies zeigte uns der anschließende Beifall. Nach diesem tollen Programm wurde gemütlich Kaffee getrunken, leckerer Kuchen verpeist und die Kinder konnten sich an der Bastelstrecke oder Spielecke vergnügen.

Wir waren über die vielen Besucher sehr erfreut und danken den Eltern für ihre Unterstützung, indem sie sich bereiterklärten 10 Kuchen für diesen tollen Nachmittag zu backen.

Ein besonderer Dank an Frau Bornmann und Frau Heimann für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag.

Alle Kinder und das Kita Team „Tausenfüßler“





Durch die Unterstützung unserer Eltern konnten wir ein reichhaltiges Buffet zum Frühstück und Vesper hinzubereiten. Gut gestärkt konnten wir mit unseren vorbereiteten Spielen beginnen und der Vormittag verging blitzschnell.

Ein gemeinsames Kaffee trinken an der großen Tafel stimmte uns auf den bevorstehenden Nachmittag ein. Wir begrüßten die Eltern zu einem Mit-Mach-Programm der kleinen Hexen und Geister in Begleitung von Katharina der Musikschule Heinze. Anschließend hatten die Eltern die Möglichkeit für und mit ihren Kindern ein Windspielgespenst zu basteln.

Natürlich gab es auch eine kleine Stärkung zwischendurch, welche von unserer Elternvertretung Frau Bornmann vorbereitet wurde. Vielen Dank dafür.



Zum Ende des gemeinsamen Tages gingen wir gemeinsam mit unseren gebastelten Windspielgespenstern eine Runde durch den Ort. Mit den klirrenden und erschreckenden Geräuschen machten wir auf uns aufmerksam.

Vielen Dank an alle Helfer, die uns an diesem Tag unterstützt hatten.

Alle Kinder und Erzieher der Kita „Tausendfüßler“



Halloweenparty im Kindergarten

Am 30.11.12 feierten wir mit unseren Kindern eine Halloweenparty.

Alle kamen an diesem Tag in verschiedenen Kostümen wie Gespenster, Kürbisse, Hexen, Zauberer, Dracula u.v.m.



Wir gratulieren

.... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr

am 22.11.	Herrn Dieter Deck	zum 66. Geburtstag
am 25.11.	Frau Thea Seyring	zum 68. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Rainer Weise	zum 72. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Fritz Köhler	zum 90. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Thilo Kerst	zum 76. Geburtstag

am 01.12.	Frau Angelika Göring	zum 67. Geburtstag
am 05.12.	Frau Bärbel Altenburg	zum 62. Geburtstag
am 05.12.	Frau Ingeborg Krupp	zum 63. Geburtstag
am 05.12.	Frau Christine Witte	zum 67. Geburtstag
am 14.12.	Frau Charlotte Apolinarski	zum 82. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Peter Berner	zum 63. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Erwin Claushallmann	zum 84. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Uwe Schenk	zum 61. Geburtstag
am 16.12.	Frau Elisabeth Kanzok	zum 67. Geburtstag
am 17.12.	Frau Elvira Röckl	zum 60. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Bernhard Braun	zum 72. Geburtstag



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
donnerstags	19:30-21:00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

andere Termine

01.12.12

15:00 Uhr Der Ortschaftsbürgermeister lädt die Senioren zur Weihnachtsfeier ins „Backhaus“ nach Kleinrettbach ein

08.12.12

15:00 Uhr Weihnachtsmarkt am Gemeindehaus in Gamstädt
Aktive und Betreiber von Ständen etc. können sich beim Ortschaftsbürgermeister melden

Aufstellen des Weihnachtsbaumes

Kleinrettbach
Vor dem Bürgertreff
Samstag, 01.12.2012
15:30 Uhr

passend zur Jahreszeit gibt es natürlich
Glühwein
Es lädt ein:
Der Feuerwehrverein Kleinrettbach e. V.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Mittwoch, am 21.11. in Ingersleben

Buß- und Bettag

19.00 Uhr Friedensbittgottesdienst

Sonntag, am 25.11. in Gamstädt

Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, am 02.12. in Gamstädt

1. Advent (Beginn des Kirchenjahr)

14.00 Uhr Adventliches Singen
anschl. Beisammensein

Sonntag, am 09.12. in Ingersleben

2. Advent

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, am 16.12.

3. Advent

14.00 Uhr in Großrettbach
Adventliches Singen und Beisammensein
16.00 Uhr in Ingersleben
Konzert des Volkschores Ingersleben

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates für dieses Jahr wird am Freitag, den 23. November um 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ stattfinden. Sollte sich in Vorbereitung des HHP 2013 eine Sitzung im Dezember notwendig machen wird entsprechend informiert und dies ortsüblich bekannt gemacht.

Am Dienstag, den 20. November, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ die nächste Beratung des Dorferneuerungsbeirates statt.

gez. Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Berlin - Mensch, wie haste Dir verändert

Unter diesem Motto stand die diesjährige, nun schon über viele Jahre traditionelle, gemeinsame Oktoberreise mit unserer Partnergemeinde Obervorschütz aus Hessen. Organisiert von Obervorschütz mit Unterstützung vom dortigen Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke waren wir nach Berlin eingeladen.



Ein angenehmes Wiedersehen mit unseren Freunden aus Hessen gab es so am Freitag, den 26. Oktober, zum Frühstück in unserem Bürgerhaus. Gestärkt ging es dann auf nach Berlin bei wunderschönem Herbstwetter. Am frühen Nachmittag treffen wir uns nach leichter Verspätung am Bahnhof Zoo mit dem Reiseführer, der uns drei Tage durch Berlin begleitet und uns mit seinem Wissen in dieser für Berlin doch recht kurzen Zeit regelrecht zuschüttet. Nach einer ersten kurzen Stadtrundfahrt besuchen wir gegen 16:30 Uhr die Zentrale Mauergedenkstätte in der Bernauer Straße, wo wir auch auf unseren Wahlkreisabgeordneten Tankred Schipanski stoßen. Am Abend checken wir dann in unser Hotel in Berlin-Weißensee ein. Nach einem guten Abendessen sitzen wir noch viele Stunden gemütlich beim Schnuddeln (hessisch) zusammen. Nach dem Frühstück am Samstag fahren wir ins Stadtzentrum, was unser Reiseführer gleich wieder mit einer Besichtigungstour verbindet. Freizeit, Bummeln am Kuhdamm, Einkaufen im KaDeWe - bis zum Nachmittag kann das jeder individuell gestalten. Pünktlich um 14:30 Uhr treffen wir im Regierungsviertel ein, besuchen den Reichstag und werden vom Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke und früheren Bürgermeister von Gudensberg empfangen und durch die Fraktionsäle geführt. Dabei gab uns Edgar auch einen kleinen Einblick in die Arbeit eines Abgeordneten. Anschließend war Zeit bei herrlichem Herbstwetter in der Kuppel des Reichstages die Aussicht über Berlin zu genießen. Zwischendurch ging allen ungewollt der Schreck durch die Glieder, unser Bus sollte, weil angeblich nicht ordnungsgemäß geparkt, abgeschleppt werden. Von der Terrasse des Reichstages sahen wir bereits die Abschleppwagen und waren froh, dass sie dann nach Eintreffen unseres Busfahrers wieder davon fuhren. Nach dem ausgedehnten Besuch des Reichstages gab es dann im urigen Restaurant „Nolle“ am Bahnhof Friedrichstraße endlich etwas für unsere bereits leicht knurrenden Mägen. Viel Zeit hatten wir leider nicht zum stärken, der nächste Programmpunkt stand an. Im Kabarett „Die Distel“ wurde uns der politische Alltag, über den wir am Nachmittag einen kleinen Einblick erhielten, nun von einer anderen, der kritischen Seite aufgezeigt. Spät abends im Hotel angekommen mussten wir uns noch ein paar Getränke erkämpfen, die Berliner Gastfreundschaft war da wohl ein wenig überfordert. Gegen halb zwei, wir konnten unsere Uhr ja eine Stunde zurück stellen, mussten die Letzten - der Tresen war geschlossen, der Getränkeautomat fast leer und der Portier am Empfang leicht genervt - auf ihre Zimmer. Gut so, denn ein anstrengender Sonntagvormittag stand nach dem Frühstück an. Die Koffer waren wieder verstaut, der Busfahrer trotz der Probleme am Vortag wie immer guter Laune und unser Reiseführer war in seinem Element. Nach einer weiteren Stadtrundfahrt ging es dann zur Museumsinsel mit der Vielzahl an Museen, wo er uns überaus umfangreich informierte. Über die Baustelle für das wieder entstehende Stadtschloss mit Baukränen ohne Ende (das Prestigeobjekt und nächste Milliardengrab Berlins) führte er uns ins Nikolaiviertel, der Wiege Berlins. Zur 750-Jahrfeier Berlins im Jahre 1987 wurden hier ganze historische Straßenzüge und Bauwerke fast originalgetreu wieder aufgebaut. Es war richtig Betriebsamkeit in der Stadt und dem Stadtviertel, denn an diesem Sonntag findet das historische Stadtfest zum 775. Jahrestag der Gründung Berlins statt. Mittelaltermarkt, Schausteller und Buden zogen die Berliner und ihre Gäste an, für das Lichterfest am Abend gab es noch umfangreiche Vorbereitungsarbeiten. Letzteres konnten wir leider nicht mehr mitnehmen, für die Rückfahrt musste unser Busfahrer se-

hen, dass er wieder einigermaßen aus Berlin heraus kam, die Zeit drängte. Am Schloss Charlottenburg verabschiedeten wir uns dankbar beim Reiseführer und über die Avus auf der Autobahn war schnell ungewöhnliche Ruhe im Bus eingekehrt. Nach einer turnusmäßigen PP kehrte dann aber die Unterhaltung doch recht schnell zurück. Thüringen empfing uns ab Hermsdorfer Kreuz mit Schnee und beim abschließenden Abendessen im Schützenhof Mühlberg gab es nicht nur richtige Thüringer Küche sondern auch die sprichwörtliche Thüringer Gastlichkeit zu spüren. Ortschaftsbürgermeister Stender dankte dem Ortsvorsteher von Obervorschütz, Klaus-Dieter Otto, für die hervorragende Organisation, dem Bürgermeister von Gudensberg, Frank Börner, für seine Unterstützung, unseren Busfahrer vom Unternehmen Börner für seine umsichtige und gekonnte Fahrweise (in Berlin nicht immer einfach) und natürlich allen Obervorschützern für dieses gemeinsame schöne und ereignisreiche Wochenende. In Ingersleben war der Abschied angesagt und Abschied von Freunden fällt bekanntlich nicht immer leicht, aber die Hessen hatten ja doch noch ein Stück des Heimweges vor sich. Freuen wir uns auf 2013, vielleicht gibt es auch einmal eine andere Gelegenheit nach Obervorschütz aufzubrechen und Gudensberg oder unsere Partnergemeinde zu besuchen, wir werden sehen. Im Oktober werden wir auf alle Fälle wieder gemeinsam unsere Oktobertour starten. Obervorschütz will noch einmal die Organisation übernehmen, da wir nun bereits dreimal über Ingersleben gestartet sind und in Hessen für 2014 anderes geplant ist. Lassen wir uns also für 2013 noch einmal von unseren Freunden überraschen.

Berlin war diese Reise wert, auch wenn ich nicht unbedingt ein Stadtmensch für diesen Moloch Großstadt bin. Für mich persönlich war es insbesondere auch wert diese Reise mit zu machen, weil da seit Beginn unserer Partnerschaft im Jahre 1990 viele Erlebnisse und Freundschaften mit den Hessen wieder spürbar geworden sind.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben



Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt

ist laut Mitteilung im letzten Amtsblatt im Zeitraum vom 22.10.2012 bis 06.04.2013 wieder möglich. Leider haben viele Garteneigentümer oder -nutzer immer noch nicht begriffen, was trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt ist. Der Brennpfad in der Aue war wieder einmal eine Katastrophe und musste schnellstmöglich angebrannt werden, ehe sich dort Kleintiere ihr Winterquartier suchen. Das Ergebnis war mehr Rauch als Brand, da manche Leute doch wirklich glauben, dass nasses Laub oder frisch abgeerntetes Grünzeug, was ja eigentlich auf den Gartenkompost gehört, brennt. Genau aus diesem Grunde wird der Platz ab sofort wieder geschlossen. Über die Öffnung und Freigabe 2013 werden wir informieren.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal auf die Veröffentlichung im Amtsblatt 10/2012 unter sonstige amtliche Nachrichten und da insbesondere auch die Garteneigentümer und Nutzer der Gärten in der Aue auf diese Verfügung des Landratsamtes Gotha verweisen.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Volkstrauertag

Am Sonntag, den 18. November, lade ich um 11:00 Uhr wieder zur traditionellen Kranzniederlegung an unserem Kriegerdenkmal ein. 67 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegswahnsinns fällt es vielen Menschen schwer diesen Tag zu begreifen. Nur Wenige, die vielleicht mittelbar in ihrer Familie durch die Weltkriege, durch Gewalt und Verbrechen in den Nachkriegsjahren des „Kalten Krieges“ oder in jüngster Zeit betroffen sind, können diesen Tag der Mahnung, aber auch der Hoffnung auf Versöhnung und Verpflichtung für die Zukunft verstehen. Die Millionen Opfer der beiden Weltkriege und die neuen Opfer von Gewalt und Verbrechen nach 1945 müssen uns Ansporn sein alles Erdenkliche zu tun, dass sich solche Grausamkeiten weder in unserem Land noch anderswo wiederholen.

Der Zweite Weltkrieg mit seinen 55 Millionen Toten - Soldaten, Opfer des Luftkrieges, Flüchtlinge, Vertriebene und Opfer der Gewaltherrschaft - war der größte und blutigste zusammenhängende Konflikt in der Geschichte der Welt. An seinem Ende lag Deutschland und Europa in Trümmern und wurde zudem durch den „Eisernen Vorhang“ geteilt. Wieder gab es unzählige Opfer, nur weil sich Menschen nach Freiheit sehnten. Als der Kalte Krieg zwischen Ost und West 1989 endlich zu Ende ging dachten wir, dass nun endlich Friede sei. Ja, Mitteleuropa ist ein Kontinent des Friedens geworden, der Krieg scheint weit weg zu sein, aber Krieg und Terror sind weiter die traurige Realität in unserer heutigen globalisierten Welt.

Mehr denn je ist es deshalb wichtig, dass wir die Traditionen des Volkstrauertages fortsetzen. Es kommt besonders darauf an, alle Generationen in die Geschichtsbewältigung mit einzubeziehen, um gemeinsam zu gedenken, zu trauern und das Vergangene zu reflektieren.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Lindenanger die Zweite

... Pflanzaktion wurde am Samstag, den 3. November gestartet. Nach den Aktivitäten im vergangenen Jahr, wo auf Initiative von Herrn Taubenrauch und Herrn Thörmer erst einmal wieder ordentlicher Grund auf dem Anger entstanden ist und dann 20 gesponserte Linden in Eigeninitiative auf dem Anger in die Erde gebracht wurden, hatten sich noch einmal eine Reihe Sponsoren für weitere Bäume gefunden. 12 Wünsche konnten leider nur erfüllt werden, mehr Platz ist nicht vorhanden. Wir werden deshalb überlegen inwieweit noch ein paar Bänke (eine Bank steht bereits bereit) für die weitere Gestaltung sinnvoll beitragen könnten. Bereits gegen 9:30 Uhr fanden sich am Samstag wieder viele Pflanzbegeisterte und auch einige, die bereits im letzten Jahr ihre Linde gepflanzt haben, auf dem Anger ein. Bewaffnet mit Schaufel, Schiebekarre und weiterem Werkzeug warteten die Pflanzler auf ihren Baum. Am Freitag wurde die Aktion vorbereitet, Herr Köllmer vom Bauhof hob die Pflanzgruben aus, unser Landwirt Roland Thörmer und sein Mitarbeiter Olaf Bürge fuhren neue Erde heran. Gegen Mittag wurden dann die ersehnten Linden in schon stattlicher Größe (Alter ca. 15 Jahre) angeliefert. Carmen Zauner hatte im Vorfeld die Finanzen und Organisation in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbeauftragten der Gemeinde Herr Swen Meyer übernommen. Mittlerweile lag an jedem Pflanzloch der Baum bereit und Swen Meyer hatte jede

Menge Arbeit, die Übereifrigen im Zaun zu halten und auch die Übersicht zu behalten, dass die Pflanzerei auch fachmännisch und sicher für den zukünftigen Anwuchs vor sich gehen kann. Detlef Köllmer half mit seiner Technik tatkräftig mit, holte noch Erde zu dem einen oder anderen Pflanzloch und planierte einen Teil der überschüssigen Erde. Angela Stender und Claudia Noske sorgten für einen kleinen Imbiss mit Kaffee, Punsch, Kuchen oder Schittchen.

Es war wieder eine gelungene Aktion unserer Dorfgemeinschaft und wir hoffen, dass die Bäume genauso gut anwachsen wie die 2011 gepflanzten Linden, die sich Dank der Pflege von Herrn Thörmer und Herrn Mettendorf prächtig entwickelt haben.

Allen, die in der Vorbereitung und an diesem Samstagvormittag mitgeholfen haben wieder ein Stück Ingersleben zu gestalten, möchte ich ganz herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt natürlich auch den Sponsoren der Linden:

Herrn Helmut Pfeifer

Familie Gerald Lengyel

Familie Wolfgang Ehlers

Familie Wolfgang Kühnhold

Frau Kerstin und Peggy Möbius

Familien Gerhard Kein und Herbert Heyer

Familie Andreas Buhlau

Familien Siegfried und Carsten Himmel

Familie Hartmut Krüger

Straßengemeinschaft Ziesengarten (siehe extra Ausführungen)

Blumengeschäft Floriness, Frau Susi Ziebler aus Neudietendorf

Frau Hannelore Weber aus Oberursel



(Anmerkung: Frau Weber hat für zwei Bäume gespendet, darüber hinaus die Nichte Frau Sandra Schulte für einen Baum. Beide sind Nachkommen der früheren Ingerslebener Familie Senfleben. Der Urgroßvater von Frau Weber, der Baumeister Carl Senfleben errichtet u.a. die Steinbrücke über die Apfelstädt, Vorgänger der sog. Eisernen Brücke. Sein Sohn August war u.a. Baumeister des heutigen Bürgerhauses „Alte Schule“. Wir werden überlegen, wo anderenorts die beiden übrigen Bäume einen würdigen Platz finden).

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben





Pflanzung eines Lindenbaumes am Anger in Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben

Wann: November 2012
Gespendet von der: Brand- und Wasserfest-Gemeinschaft
 Der nachfolgende Familien angehören:
 Familie Dierbach
 Familie Eigendorf
 Familie Grahmann
 Familie Lorenz/Beck
 Familie Rudolf
 Familie Rüdiger/Ritter
 Familie Ruge/Kallert
 Familie Salmon
 Familie Scholka
 Familie Straube
 Familie Wellershausen/Reppert
 Familie Zitzmann



Wir pflanzen einen Apfelbaum

Nachdem im vergangenen Jahr die große Tanne im Vorgarten des Kindergartens wegen der Schäden am Mauerwerk gefällt werden musste war eine Lücke entstanden, die geschlossen werden soll. Nach der Pflanzaktion am Wochenende auf dem Anger wollten die Kleinen dem nicht nachstehen und ihren Apfelbaum pflanzen. Nachdem Herr Barfknecht das Pflanzloch ausgehoben hatte stand die Igelgruppe mit Frau Schöniger schon bereit den Fröhpfel mit Begeisterung ganz fachgerecht zu pflanzen. Die Kinder freuen sich jetzt schon auf die ersten Äpfel, die vielleicht schon bald dort wachsen.

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister Ingersleben



Kalender Ingersleben

Das ideale kleine Weihnachtsgeschenk, lässt sich natürlich auch zu anderen Anlässen verschenken. Der Kalender ist weiterhin für 5,- EUR im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, im Heimatmuseum, in unseren Blumenladen und beim Bäcker Steffen Meyer erhältlich.

gez. Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister





Herbst im Kindergarten...

So bunt wie der Herbst gestaltete sich auch unser Programm im Kindergarten.

Oma / Opa-Nachmittag mit Liedern und Apfelkuchen, Bastelabend und Elternabenden.

Halloween war wieder gruselig schön. Alle Kinder der Hasen- und Igelgruppe hatten sich verkleidet und geschminkt und manch kleines „Mäusekind“ fand das nicht mehr lustig und schaute sich die Gestalten lieber von fern an!

So zogen dann auch nur die unerschrockenen Gespenster über den Schänksplatz und trieben mit lustigen Gesang und Geschrei „Süßes“ oder „Saures“ ein.

Einen Herzlichen Dank an unsere Eltern, die für ein liebevoll, dekoratives Büfett der Kinder sorgten. Figuren aus Obst, Gemüse, Würstchen, ausgestochene, belegte Brote, Quark, bunter Joghurt... für alle eine Augenweite.

Nun freuen wir uns auf unser Laternenfest am 12.11.12.

Gemeinsam mit unserem Förderverein organisierten wir einen Umzug durch das Dorf.

Unsere kreativen Eltern hatten zum Bastelabend liebevoll Laternen für ihre Kinder gestaltet und so leuchtete unser langer Zug hell durch das abendliche Ingersleben. Mit alten und neuen Liedern erfreuten wir die Einwohner und bekamen als Dank viele Naschereien.

Anschließend gab es die Möglichkeit, sich in der geschmückten Kita mit heißer Kürbissuppe, Würstchen und Tee aufzuwärmen. Besonders möchten wir uns bei der Familie Berk und EDEKA Grobe für die Würstchen und der Bäckerei Meyer für die Brötchen und Pfannkuchen bedanken. Ebenso bei Frau Tänzler, die die leckere Kürbissuppe zubereitete. Ein großes Dankeschön geht auch die fleißigen Eltern, die Familien Stender und Thörner für den liebevollen Empfang, Herrn Taubenrauch, Frau Schröter und Frau Grün vom Friseursalon und Frau Zabel von der Kreativwerkstatt.

Ihr Kindergartenteam
Kita „Otto Kein“
Ingersleben

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Ingersleben wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 22.11.	Frau Brunhilde Scharf	zum 73. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Kurt Schreiber	zum 77. Geburtstag
am 10.12.	Frau Edda John	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Frau Renate Lorenz	zum 88. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Wolfgang Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 14.12.	Frau Waltraut Keith	zum 73. Geburtstag
am 14.12.	Frau Christa Mendel	zum 67. Geburtstag
am 18.12.	Frau Edeltraud Steinke	zum 84. Geburtstag
am 18.12.	Frau Sabine Böttcher	zum 68. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden



Für unsere Seniorinnen und Senioren

Zunächst die gute Nachricht, unsere Seniorinnen haben ein neues Domizil gefunden. Sie sind umgezogen, nachdem in den vergangenen Wochen der sogenannte Rentnertreff in der Südstraße (das frühere Anglerheim) verkauft wurde. Der Rentnernachmittag wird gegenwärtig nur von Frauen genutzt, die Männer spielen ihren Skat im Sportlerheim.

Die Frauen treffen sich nun jeweils Mittwochnachmittag im ehemaligen Hortgebäude am Bürgerhaus „Alte Schule“ zu ihrem wöchentlichen „Kaffeeklatsch“. Herr Barfknecht und Frau Noske haben die Räumlichkeiten wohnlich hergerichtet und wir hoffen, dass sich die Frauen dort wohlfühlen. Inwieweit dies der letzte Umzug für unsere Senioren/Seniorinnen ist, wird sich dann beim geplanten Umbau des Bürgerhauses in den nächsten Jahren herausstellen.

Nach Rücksprache mit Bürgermeister, Herrn Jacob, laden wir zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in Neudietendorf ein. Diese findet am Mittwoch, den 12. Dezember ab 14.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“ statt. Es wird ein Bus fahren; über einen Handzettel werde ich Sie genauer informieren.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

SV Fortuna Ingersleben

Fußballvorschau bis Jahresende:

Kreisliga Süd:

Sonntag, 2. Dezember (15. Spieltag), 13:30 Uhr SC Hochstedt - Fortuna I

Sonntag, 9. Dezember (16. Spieltag), 13:30 Uhr Fortuna I - Eintracht Erfurt II

Evtl. Nachholespiele siehe Aushang.

Weiterführung des Punktspielbetriebs am 2. März 2013 mit der Ansetzung VfB Grün-Weiß EF II - Fortuna I

1. Kreisklasse Süd:

Samstag, 1. Dezember, 13:30 Uhr Lok Erfurt II - Fortuna II

Samstag, 8. Dezember, 13:30 Uhr Fortuna II - Büßleben II

Fortsetzung der Punktspielserie am 9. März 2013

Der Vorstand des SV Fortuna Ingersleben lädt alle Sportfreunde zur Mitgliederversammlung am 7. Dezember um 18:00 Uhr in die Gaststätte „Zur Schänke“ ein.

Horst Steinke

Besuch der Jugendfeuerwehr Ingersleben im Technikmuseum Speyer

Am 13.10.2012 trafen sich die Kinder der Jugendfeuerwehr Ingersleben, interessierte Eltern und Vereinsmitglieder, um gemeinsam ins Technikmuseum nach Speyer zu fahren.

Punkt 07.00 Uhr startete der Reisebus der Fa. Bühner.

Nach 4 Stunden Fahrt kamen wir gegen 11.00 Uhr in Speyer an. Alle froh sich endlich wieder bewegen zu können, vor allem unsere Kleinsten, stürzten aus dem Bus und ab in's Museum.

Bevor wir uns die ersten Exponate ansehen konnten, quälten die Kinder erst einmal die im Eingang stehende Eismaschine. Nachdem alle zufriedengestellt waren und jeder sein ausgewähltes Eis inne hatte, ging es endlich los.

Begeistert sahen wir uns die verschiedenen Ausstellungsstücke an. Von Feuerwehrautos über Dampfloks, Flugzeuge, ein U-Boot, Kampf-Jets bis hin zu einer russischen Weltraumfähre „Buran“ war alles vertreten.

Außerdem gab es auch eine Modellbauausstellung.

Für unsere Kleinsten war das größte Highlight eine Rutsche aus einer Boeing 747.

Nach ca. 5 Stunden intensivem Besichtigen, Bestaunen und Herumtoben ging es dann wieder Richtung Reisebus. Natürlich ging das erst nach dem Stürmen des Souvenir-Shops. Schließlich hatten alle Taschengeld mit, was logischerweise auch ausgegeben werden musste.

Fix und fertig, zufrieden und ohne Ende erzählend, fuhren wir wieder Richtung Heimat. Nach wiederum 4 Stunden Fahrt kamen wir ca. 21.00 Uhr in Ingersleben an. Dort nahmen die Eltern ihre Kleinen wieder mit nach Hause.

Wir denken, dass diese Fahrt für alle ein unvergessliches Erlebnis war. Auf jeden Fall wird es eine Wiederholung im nächsten Jahr geben, natürlich mit einem anderen interessanten Ziel.

Uwe Schreiber

Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V



Neuer Workshop für Liebhaber schneller Rhythmen

Die Grooving Flames laden ein

Ein Einblick in die Vereinsarbeit brachte den Grooving Flames bereits vier neue Mitglieder in den Verein. Diese sind jetzt mit Spass und Fleiß dabei, neue Stücke einzustudieren. Bereits zu den Karnevalsumzügen im nächsten Jahr werden sie voll im Einsatz sein, in diesem Jahr aber bewähren sie sich schon bei verschiedenen Auftritten, zum Beispiel beim Halloweenumzug in Arnstadt.

Für neue Interessenten steht ein Workshop ins Haus.



15. Dezember 2012 um 14:00

Vereinsheim im Bürgerhaus Alte Schule, Ingersleben,
Schulstraße 9

Nähere Infos gibt es unter <http://www.grooving-flames.de/> oder unter Torsten Schäfer 0172-9714784.

Torsten Schäfer
Grooving Flames

Veranstaltungen

1. Ingerslebener Adventsmarkt
im Vereinsheim am Gewerbepark Ingersleben

Samstag 24.11.2012 14.00 - 19.00 Uhr

15.00 Uhr Auftritt der Schallmeien BigBand Ingersleben

Kinderflohmarkt von Kindern für Kinder (kostenl. Stand, Anmeldung im Blumenladen), Märchenstraße, Wunschzettelgestaltung mit anschl. Abschicken nach Himmelfahrt (17.30 Uhr Abholung durch den Weihnachtsmann), Backstube für Kinder - Plätzchenbacken

Adventsausstellung, Töpferware, Typberatung und Schminken, Haarkosmetik und Duftprodukte, Handstrickgarn und Wolle, hausgemachte Naturseifen und Tee

Weiterhin bieten wir Ihnen viele Leckereien wie z.Bsp.:
Lángos und Kartoffelpuffer, gebrannte Mandeln, kandierte Früchte, Plätzchen und Stollen, frischen Räucherfisch, Bratwurst und Brätel, Glühwein, Kaffee etc.

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Mittwoch, am 21.11. in Ingersleben

Buß- und Betttag

19.00 Uhr Friedensbittgottesdienst

Sonntag, am 25.11. in Ingersleben

Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, am 02.12. in Ingersleben

1. Advent (Beginn des Kirchenjahr)

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, am 09.12. in Ingersleben

2. Advent

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, am 16.12. in Ingersleben

3. Advent

16.00 Uhr Adventliches Konzert des Volkschores Ingersleben

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Verein-barung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprech-stunde am **Dienstag, den 11.12.2012**, 15.00 - 18.30 Uhr im Ver-waltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminver-einbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Neudie-tendorf sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kom-menden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

am 21.11.	Frau Regina Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 22.11.	Frau Carla Baier	zum 77. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Günter Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 23.11.	Frau Sonja Schaarschmidt	zum 82. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Heinz Aschenbach	zum 80. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Rudolf Tinat	zum 80. Geburtstag
am 25.11.	Frau Ursula Eichner	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Gerhard Krug	zum 81. Geburtstag
am 25.11.	Frau Liane Riehm	zum 73. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Peter Fleischer	zum 71. Geburtstag
am 27.11.	Frau Anna Giegler	zum 80. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Helmi Rzepecki	zum 70. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Hans-Jörg Clemens	zum 70. Geburtstag
am 30.11.	Frau Ursula Dufke	zum 71. Geburtstag
am 01.12.	Frau Edeltraut Gräßler	zum 70. Geburtstag
am 01.12.	Frau Helgard Klesse	zum 74. Geburtstag

am 01.12.	Herr Ludwig Saßmannshausen	zum 77. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Siegfried Burkhardt	zum 72. Geburtstag
am 04.12.	Frau Rosmarie Köhler	zum 82. Geburtstag
am 05.12.	Frau Margarete Kormann	zum 76. Geburtstag
am 05.12.	Frau Erika Wagner	zum 87. Geburtstag
am 06.12.	Frau Hedwig Krug	zum 86. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Lothar John	zum 73. Geburtstag
am 09.12.	Frau Ingrid Baecker	zum 75. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Walter Nitsch	zum 85. Geburtstag
am 11.12.	Frau Brigitte Herold	zum 75. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Edgar Jung	zum 72. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Helmut Baier	zum 83. Geburtstag
am 13.12.	Frau Maria Günter	zum 71. Geburtstag
am 13.12.	Frau Elli Wolf	zum 70. Geburtstag
am 14.12.	Frau Irmgard Wittchow	zum 80. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Ingolf Ehrhardt	zum 76. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Heinz Apel	zum 72. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Eckert Junghans	zum 79. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Richard Krantz	zum 72. Geburtstag
am 18.12.	Frau Monika Lösel	zum 72. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

Der Bechstein-Nachmittag der Neudietendorfer Schulen - traditionell, abwechslungsreich, erstaunlich

Am 13. Oktober 2012 fand der nunmehr 5. Bechstein-Nachmittag der Neudietendorfer Schulen statt. 29 Mädchen und Jungen aus unserer Landgemeinde und der näheren Umgebung zeigten ihr Können beim Spiel auf dem historischen Bechstein-Flügel, auf weiteren Instrumenten sowie beim Gesang.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler spannten mit ihren Bei-trägen einen weiten Bogen von der Klassik über Filmmusik bis hin zu topaktuellen Titeln. Alle Stücke waren gut vorbereitet und offenbarten nur selten die innere Nervosität der Solisten. Das zahlreiche Publikum sparte nicht mit anerkennendem Applaus. Der Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. bereitete zusammen mit den Musiklehrerinnen Frau Schnell (Regelschule), Frau Ahrens (Grundschule) und Frau Knoblauch (Gymnasium) dieses Konzert vor. Es zeigte wieder eindrucksvoll, was eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der drei Neudietendorfer Schulen möglich macht. Die Anwesenheit der drei Schulleiterin-nen Frau Niedling, Frau Ahrens und Frau Rögner betonte diesen wichtigen Grundgedanken des Konzertes.

Die Schulfördervereine des von-Bülöw-Gymnasiums sowie der Grund- und Regelschule Neudietendorf unterstützten das Vorhaben großzügig. Sie stellten die Dankeschön-Präsente und die Blumen für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Bereitge-stellt von der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, erhielt jeder ein Postkarten-Puzzle als Souvenir.

Am 5. Bechstein-Konzert der Neudietendorfer Schulen nahmen die folgenden jungen Künstlerinnen und Künstler teil:

- aus der Grundschule Neudietendorf Lena Steglich und Jos-hua Nerling
- aus der Regelschule „Herman Anders Krüger“ Neudieten-dorf Marvin Ullrich
- aus dem von-Bülöw-Gymnasium Neudietendorf Tamara Leidi, Lilly Zintl, Jara Elora Aller, Pauline Beck, Moritz Dusel, Julius Leon Quasebarth, Josefine Rogosik, Klara Steglich, Emelie Schönauer, Elisabeth Schmidt, Julius Beck, Alessan-dra Heise, Fabian Kollatz und Jakob Menz
- als Gäste Maxi Kira Knoblauch (Astrid-Lindgren-Grundschu-le Erfurt), Marek Teichler und Helene Trenkel (beide aus der Evangelischen Grundschule Erfurt), Katharina Fornançon (Barfußerschule Erfurt), Franziska Hüther (Gustav-Freytag-Gymnasium Gotha), Laura Philine Lützkendorf (Salzmann-schule Schnepfenthal), Leon Rau (Gymnasium Arnstadt), Theodora Rudolph (Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt), Rosa Friedrich (Christian-Reichart-Schule Erfurt), Marie

Raßbach (Wirtschaftsgymnasium Gotha), Melanie Mälzer (Berufsschulzentrum Gotha) und Patricia Lautenschläger als Moderatoren Fabrice Kecke und Jerome Keck aus der Regelschule „Herman Anders Krüger“

Allen Teilnehmern gilt unser herzlicher Dank für das wunderschöne Konzert.

Volker Geyer,
Vorsitzender des Fördervereins Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.



Am Ende des Konzertes erhielten alle Jungen und Mädchen Erinnerungsurkunden und kleine Präsente

ESV Lok Neudietendorf e.V.

Hallenmeisterschaften vom KFA terminiert

Die Vorrunde der Hallenmeisterschaften wurden vom KFA Westthüringen wie folgt terminiert

B-Junioren: 8.12.12 in Wechmar, Beginn 13.30 Uhr

C-Junioren: 9.12.12 in Behringen, Beginn 9.00 Uhr

D-Junioren: 8.12.12 in Wechmar, Beginn 9.00 Uhr

E1-Junioren: 1. 12.12 in Wechmar, Beginn 12.00 Uhr

E2-Junioren: 18.11.12 in Ruhla, Beginn 13.00 Uhr

F-Junioren: 16.12.12 in Friedrichroda, Beginn 13.00 Uhr

Unsere Männermannschaft nimmt an den Hallenmeisterschaften nicht teil.

Heiko Singhof

Frisch gezapft schmeckt´s doch am besten!



Bombastische Stimmung, ein volles Zelt bei goldenem Oktoberwetter: So ging das vierte Neudietendorfer Oktoberfest des Feuerwehrvereins Neudietendorf e.V. über die Bühne.

Zum vierten Mal in Folge feierte Neudietendorf nun das Oktoberfest am Tag der deutschen Einheit.

Auch in diesem Jahr führte unser Wehrleiter Thomas Dittmar zusammen mit dem Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt Christian Jacob den offiziellen Fassbieranstich durch. Ein

besonderer Hingucker war das eigens dafür angefertigte Dackelgespann. Bald darauf begannen die „Thüringer Oldies“ zünftige Livemusik zu spielen und die Stimmung im urig geschmückten Festzelt war bestens. Während die Großen im Festzelt feierten, kamen natürlich unsere kleinen Gäste nicht zu kurz. Neben Hüpfburgen, einer Rollenrutsche und verschiedenen Spielen gab es wieder die Möglichkeit, das Festgelände und Neudietendorf von oben zu sehen. Wer Lust hatte und sich traute, konnte in der Gondel eines Kranes nach oben fahren und den Ausblick genießen.

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Neudietendorf, hoffen, dass alle unsere Gäste ein paar schöne Stunden bei uns erlebt haben und auch im nächsten Jahr wieder zu unserem Oktoberfest kommen werden (vielleicht in Lederhose oder Dirndl), um mit uns zu feiern.

Wir bedanken uns bei allen Helfern sowie der Shell Station Klaus Steffen in Kornhochheim und der Mühle Gustav Zitzmann in Ingersleben.

Ihre Feuerwehr Neudietendorf.



Zwölf Tage ohne Strom und Grenzen:

Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt auf Lager in Kärnten

„Gelebte Nachbarschaft“ war das Motto des Pfadfinderlagers vom 1. bis 12. August 2012 des Landesverbandes Kärnten in Österreich. Rund 2000 Jugendliche aus 14 Nationen hatten in „Tehuana“ bei Rossegg ihre Zelte aufgeschlagen, darunter auch die Mitglieder des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Siedlung Drei Gleichen aus Nesse-Apfelstädt, die zusammen mit ihren thüringer Freunden aus Gotha und Sollstedt in das Nachbarland gefahren sind.

Die „Kleine Zeitung“ aus Klagenfurt hat die Stimmung auf dem Lager eingefangen: Baumstamm um Baumstamm verschwindet vom großen Holzstapel. Unzählige Jugendliche tummeln sich davor. Mit diversen Lieferbehelfen oder mit reiner Muskelkraft transportieren sie das Baumaterial über die Wiesen hin zu ihren Lagerplätzen. 2000 Teilnehmer zwischen 10 und 20 Jahren sind auf dem 15 Hektar großen Areal beim internationalen Pfadfindertreffen TECHUANA 2012 in Rossegg unterwegs.

Gemeinsam errichten sie ihre „Städte“, Kochstellen, Tische und Sitzgelegenheiten aus Holz. Ganz ohne Nägel, nur mit Schnüren. „So gehört es sich für einen Pfadfinder! Etwa einen Tag haben wir für den Aufbau unseres Zelts benötigt“, erzählt Vivija (16). Sie kommt aus der Umgebung von Laibach, Slowenien, und ist damit nicht die einzige „Externe“. Noch bis 12. August treffen Pfadfinder aus 14 Nationen aufeinander - passend zum Motto „Gelebte Nachbarschaft“. „Ich habe schon ein wenig Deutsch gelernt“, ist Giovanni (13) aus Italien stolz. Einen etwas weiteren Weg hat Pivel hinter sich. Der 16-Jährige kommt aus Sibirien. „Ich war schon bei Pfadfinder-Camps in Amerika und Schweden. Hier ist es aber am schönsten“, schwärmt der Russe, während er die Wasserkanister befüllt. Danach verschwindet er.

Es ist keine Zeit um nichts zu tun. Jeder Einzelne ist wichtig für seine Gruppe. „Der Zusammenhalt ist eine der Stärken des Pfadfinder-Seins. Die Jugendlichen lernen, mit der Natur zu leben. Ohne Strom, ohne Mobiltelefon. Einfach nach dem Tages- und Nachtrhythmus“, sagt Christoph Habsburg-Lothringen, Vorsitzender des Landesverbands Kärnten der Pfadfinder Österreichs. Etwa 85.000 Mitglieder zählt man hierzulande. In Kärnten sind es rund 1000 Pfadfinder.

Langweilig wird den Scouts, so die englische Bezeichnung, garantiert nicht. Das Programm ist dicht gedrängt. Neben den großen Veranstaltungen wie dem „Tag der offenen Töpfe“ am Sonntag oder dem Sicherheitstag der verschiedenen Rettungs- und Hilfsorganisationen am 8. August, stehen Wanderungen sowie künstlerische Betätigungen am Plan. Im Mittelpunkt steht aber ebenso das gemeinsame Kochen. Beeren werden im Wald gepflückt, anderes im Europamarkt laut Fassungsbuch „eingekauft“. Die Rezepte stammen aus dem Lagerkochbuch. Neben Chili con Carne, Tortellini oder einfacher Jause wird auf die internationale kulinarische Vielfalt Wert gelegt. Täglich wird frisch geliefert.

Bei knapp 30.000 Portionen pro Tag eine logistische Herausforderung, die von dem eingespielten Organisationsteam gemeistert wird. Man merkt: Die drei Jahre an Vorbereitung für das größte Pfadfinderlager Österreichs machen sich bezahlt.



Blick in die „Lagerstadt“

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Siedlung Drei Gleichen
OT Neudietendorf
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt
Telefon: +49 (36202) 799029
Fax: +49 (30) 484986328
eM@il: info@vcp-sdg.de

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

Johannes Battenstein und Michael Göring kompletieren Vorstand des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

In der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. am Mittwoch, dem 10. Oktober 2012 in Nesse-Apfelstädt wurden Johannes Battenstein als stellvertretender Vorsitzender und Pfarrer Michael Göring in den Vereinsvorstand nachgewählt. Dies war notwendig, da zuvor Marcel Hoyer (Stellvertreter) und Jessica Walther (Beisitzerin) aufgrund beruflicher Veränderungen ausgeschieden sind.

Somit besteht der gesamte Vorstand jetzt aus dem Vorsitzenden Hendrik Knop, den stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Battenstein und Gorden Frank sowie den Beisitzern Michael Göring, Udo Wich Heiter, Sebastian Neitzel und Stefan Winzer.

Inhaltlich ging es in dem Treffen um die Fortführung des von der Aktion Mensch geförderten Projektes „Zwischen Apfelstädt und Göpfertsgraben - Nachhaltigkeit im Tal der Drei Gleichen“. So soll in diesem Jahr noch ein Blockbohlenhaus errichtet werden und im nächsten Frühjahr folgt ein Lehmbackofen.

Zweck des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. ist die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird durch die Erhaltung und Pflege des gleichnamigen Pfadfinderzentrums im Ortsteil Neudietendorf der Gemeinde Nesse-Apfelstädt verfolgt.



Zelt an Zelt auf dem Kärntner Pfadfinderlager in Österreich



Christian Baranowski und Scott Quade aus Nesse-Apfelstädt auf dem Weg zur Eröffnung des internationalen Pfadfinderlagers



Johannes Battenstein und Michael Göring (v.l.n.r.) aus Nesse-Apfelstädt

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Siedlung Drei Gleichen

Abenteuer, Technik, Spiel und Sport: Herbstlager der VCP Siedlung Drei Gleichen

Rund 20 christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder trafen sich vom 20. bis 24. Oktober im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum Drei Gleichen um im Rahmen des Herbstlagers das Fahrtenjahr ausklingen zu lassen. Neben der Teilnahme am internationalen „Jamboree on the Internet“ ging es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Nesse-Apfelstädt, Georgenthal, der Wachsenburggemeinde, Erfurt, Sollstedt und Halle darum, bei einem erlebnisreichen Programm die letzten Sonnenstrahlen des Jahres zu genießen.

So wurde der Freitag nach dem Aufbau der Zelte für Sport und Spiel in der Halle der Neudietendorfer Regelschule genutzt. Am Samstag ging es für die Größeren in den Wald um in der Ortslage Gamstädt Holz für die Lagerbauten zu schlagen. Die Jüngeren starteten mit der Teilnahme am 16. World Scout Jamboree On The Internet (JOTI), einem internationalen Pfadfindertreffen am dritten Oktoberwochenende im Internet, bei dem es sich darum dreht, so viele Pfadfinder wie möglich über virtuelle Chats zu treffen. Am Abend wurden im Rahmen einer Aufnahme mit der Ableistung des Pfadfinderversprechens Halstücher an neue Mitglieder im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder verliehen, was anschließend am Lagerfeuer mit „Tschai“ und bei Gesang gefeiert wurde.

Der Sonntag begann mit der Teilnahme am Gottesdienst in der evangelischen Johanniskirche Neudietendorf, an den sich im Anschluss die „Wiedereröffnung“ des „Kleinen Saals“ nach Renovierungsarbeiten mit Kaffee und Kuchen anschlossen. Ein Dankeschön hierfür an die Kirchgemeinden! Am Nachmittag wurden die Zelte und Lagerbauten ausgebaut und am Abend wurden mit Hilfe von Lötcolben und Platinen „Signalfinder“ nach der Bastelanleitung des „Jamboree on the Air“ konstruiert.

Am Montag wurde mit Hilfe des Holzes ein Floß gebaut und in der Apfelstädt ausprobiert während es am Dienstag bei einem Besuch des Arnstädter Schwimmbades selbst ins Wasser ging. Nach dem Aufräumen wurde das Lager schließlich am Mittwoch mit einem Abschlusskreis beendet.

Zu erwähnen bleibt noch, dass es in den fünf Tagen nur nachhaltig ökologische Lebensmittel gab, vom Obst und Gemüse des Lebensgut Cobstädt bis zu Milch und Käse vom Naturerlebnishof Hausen im Wipfratal.

Was bleibt? - Gute Erlebnisse in einer vertrauten Gemeinschaft mit dem Wunsch nach weiteren Lagern, Fahrten und Aktionen, spätestens im nächsten Jahr.



Holztransport ins Pfadfinderzentrum



Löten von „Signalfindern“

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

OT Neudietendorf
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt
Telefon: +49 (36202) 799029
Fax: +49 (30) 484986328
eM@il: info@pfadfinderzentrum.org
Internet: <http://www.pfadfinderzentrum.org>

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Sonnabend, 17. November	
Ab 9.00 Uhr	Gottesackereinsatz
19.00 Uhr	Vortrag über das „Schicksaal der Herrnhuter Missionskinder“ <i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 18. November	
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ältestenfest mit Abendmahl & KiGo & anschl. Kirchenkaffee <i>Kirchensaal*</i>
Montag, 19. November	
16.00 Uhr	Bibelstunde <i>Pfarrhaus</i>
Mittwoch, 21. November	
19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst <i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 24. November	
19.00 Uhr	Gebetssingstunde <i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag	
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Johanniskirche</i>
10.30 Uhr	Gottesdienst <i>Kirchensaal*</i>
14.30 Uhr	Andacht auf dem kommunalen Friedhof



Pause zum Lesen: Rainer Baranowski und Annika Johansson

Sonnabend,	1. Dezember	
19.00 Uhr	Diavortrag	
Sonntag,	2. Dezember - 1. Advent	
10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Johanniskirche</i>
18.00 Uhr	Hosianna	<i>Kirchensaal*</i>
Montag,	3. Dezember	
16 -		
17.00 Uhr	Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag	<i>Pfarrhaus</i>
Dienstag,	4. Dezember	
15.00 Uhr	Seniorenachmittag	<i>Brüderkirche</i>
Mittwoch,	5. Dezember	
19.00 Uhr	1. Adventssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag,	9. Dezember - 2. Advent	
15.00 Uhr	Adventsfamiliennachmittag	<i>Kirchensaal*</i>
Mittwoch,	12. Dezember	
19.00 Uhr	2. Adventssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonnabend,	15. Dezember	
	Weihnachtliches Chorsingen des Gesangvereins Johanniskirche (Bitte beachten Sie dazu die Aushänge!)	
Sonntag,	16. Dezember - 3. Advent	
10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	<i>Kirchensaal*</i>

* Saal der Brüdergemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag,	25. November 2012 - EWIGKEITSSONNTAG
9.30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
Samstag,	1. Dezember 2012
17.00 Uhr	Einladung zum Adventskonzert in der Apfelstädter Kirche
Donnerstag,	6. Dezember 2012 - ST. NIKOLAUS
17.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst der Kirchgemeinden unserer Region in der St. Nikolaus-Kirche
Samstag,	8. Dezember 2012
14.00 Uhr	ADVENTSKONZERT mit dem Apfelstädter Posaunenchor und Klaus Schindler an der Orgel im Anschluss gemütliches Verweilen bei Glühwein und Bratwurst
Dienstag,	11. Dezember 2012
19.30 Uhr	Gemeindeabend